



Ostermiething

Frühling 2013

Zugestellt durch Post.at

Frohe Ostern

Frühling 2013



Foto: Karl Hager

Liebe Ostermiethingerinnen, liebe Ostermiethinger!

Wichtige Erkenntnisse hat die Umfrage der Befragung „SeniorInnen im Wandel“ gebracht. Vorab herzlichen Dank an all jene, die sich die Mühe gemacht haben, den Fragebogen auszufüllen. Das Ergebnis ist eine wichtige Standortbestimmung für unsere Gemeinde. Gerade in Anbetracht der Nachnutzung des alten Seniorenheimes sind Ideen gefragt. Wichtig ist, dass man mit dem zukünftigen Eigentümer eine ordentliche Gesprächsbasis findet. Egal ob Starterwohnungen für die junge Generation, Kinderbetreuungseinrichtungen oder Tagesbetreuung für die ältere Generation,... vieles wäre wünschenswert. Man muss jedoch auch die Interessen des Eigentümers respektieren und akzeptieren.

Die langersehnte Sanierung der Haigermooser Landesstraße ist ein wichtiges Ziel für das heurige Jahr. Nach Fertigstellung der Planung werden die Grundeinlöseverhandlungen aufgenommen. Diese Sanierung wäre eine wichtige Verbesserung in Bezug auf die Verkehrssicherheit dieses Streckenabschnittes. Mein Dank in dieser Sache gilt Straßenmeister Herbert Windsberger, der sich mit vollem Einsatz und einem tollen Team um die fachliche Abwicklung dieses Sanierungsvorhabens bemüht.

Auch die laufenden Infrastrukturprojekte, wie die Verlängerung der Salzburger Lokalbahn sowie das neue Gemeinde- und Kulturzentrum sind außerordentlich arbeitsintensiv und fordern mich sehr. Doch gerade solche Herausforderungen kann man nur mit Hilfe eines sachlich, wirklich gut arbeitenden Gemeinderates sowie der Unterstützung von fachlich kompetenten Personen bestehen. Die Vertreter der Vereine und Institutionen freuen sich schon sehr auf die neuen Räumlichkeiten und die daraus entstehenden Möglichkeiten. Der nächste große Schritt wird die Außengestaltung dieses zukünftigen Zentrums sein.

In Anbetracht der jetzigen Situation im Abfall-Sammelzentrum sollte man die Gespräche mit dem Land Oberösterreich vertiefen, um auch unseren GemeindebürgerInnen sowie den umliegenden Gemeinden ein ASZ zu bieten, das dem neuesten Stand entspricht. Nur mit einem Neubau wäre das zu bewerkstelligen - ein weiterer Baustein im Puzzle des Bürgerangebotes in unserer Gemeinde. Auch ein Neubau der Rot-Kreuz-Dienststelle steht zur Diskussion. Wir werden diese tolle Hilfsorganisation bestens bei ihrem Ansinnen unterstützen. Somit steht ein weiteres arbeitsreiches Jahr bevor.

Allen BürgerInnen wünsche ich ein schönes Osterfest.



Euer Bürgermeister Gerhard Holzner



Aus gegebenem Anlass und weil es gegen Ostermiething Aktiv eine Beschwerde gegeben hat, möchte ich zum Thema Datenschutz kurz Stellung nehmen.

Datenschutz ist absolut wichtig und richtig, nur sollte man auch den Hausverstand nicht beiseite schieben.

In unserer Ostermiething Aktiv gratulieren wir seit mehr als 30 Jahren unter der Rubrik Personalien zu bestimmten Jubiläen, Prüfungen und zu erworbenen Titeln, die Zugezogenen werden willkommen geheißen und auch der Verstorbenen wird gedacht.

Mir ist verständlich, dass persönliche Daten, die einem bei Veröffentlichung irgendwelche Nachteile bringen würden, unter dieses Datenschutzgesetz fallen müssen.

Aber doch nicht Glückwünsche oder Todesanzeigen.

Dass ich mit meiner Meinung nicht alleine dastehe, beweist auch, dass das Land Oberösterreich gegen solches juristische Unverständnis eine Berufung eingelegt hat.

Bei uns in der Gemeinde Ostermiething gratuliert man unseren Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute. Und die Menschen freuen sich darüber! Mit Interesse wird festgestellt, wie viele Menschen sich unsere Heimatgemeinde als neuen Wohnort ausgesucht haben, weil es ihnen bei uns gefällt. Es ist interessant, wer einen besonderen Prüfungserfolg gehabt hat. Darauf darf man stolz sein!

Soll es dies alles nicht mehr geben, nur weil eine einzelne Person dagegen Einspruch erhebt?

Wenn jemand absolut gegen eine Veröffentlichung seines Alters ist, so möge man dies bitte der Redaktion bekannt geben und natürlich wird dem gern entsprochen. In ganz seltenen Fällen ist das sogar schon passiert.

Ich bin überzeugt, dass durch solche Wünsche keinem irgendwelche Nachteile erwachsen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch schöne Osterfeiertage und viel lustiges Eierpecken.

Euer Franz Schuster






GEMEINDE- UND KULTURZENTRUM

Eröffnung am
15. September



LOKALBAHNVERLÄNGERUNG

Gunter Mackinger
informiert



STRASSENBAU-PROGRAMM 2013

€ 120.000,- werden
investiert



FEUERWEHREN

Jahresberichte 2012

Lokalbahnverlängerung – die Trasse steht fest!

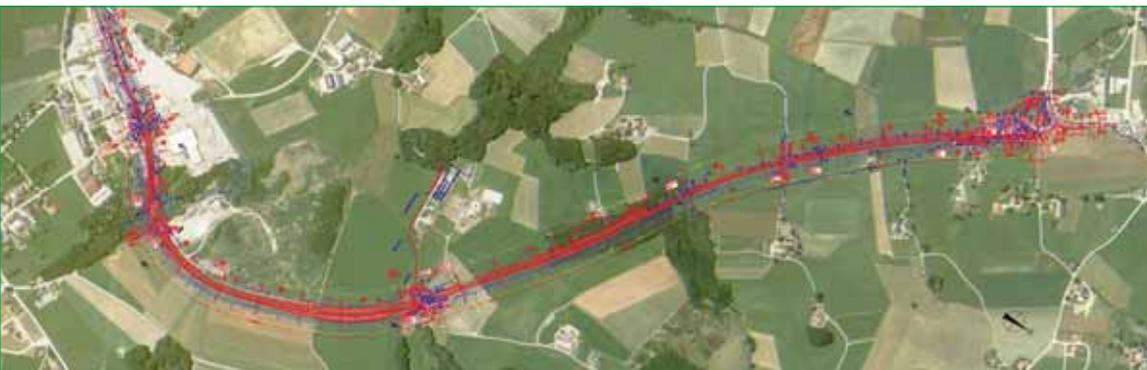
Gunter Mackinger, Direktor der Salzburger Lokalbahnen informiert:

Liebe Ostermiethingerinnen und Ostermiethinger!

Der Trassenverlauf der neuen, zirka 3 km langen Lokalbahnverlängerung zwischen Trimmelkam und Ostermiething steht nun fest (siehe Skizze):

Wir möchten uns bei allen Anrainern und Anrainerinnen, Behörden sowie dem Land OÖ. für die Kooperation bei der Abwicklung bisheriger Projekt-Meilensteine herzlich bedanken. Während anderswo Bahnstrecken stillgelegt werden, wird mit der Lokalbahnverlängerung nach Ostermiething ein wichtiger Schritt zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs gesetzt. Wir freuen uns auf die Eröffnung Ende 2014!

Ihr
Gunter Mackinger
Direktor der Salzburger
Lokalbahnen (SLB)



Der Bahnhof Trimmelkam wird mit einem neuen, überdachten Bahnsteig rechts neben Gleis 4 ausgestattet. Von dort wird die Straße überquert und die Tegelhalde der ehemaligen SAKOG auf östlicher Seite umfahren. Nach etwa einem Kilometer wird die Haltestelle Diepoltsdorf errichtet und nach fast drei Kilometer, auf dem Gewerbegebiet südöstlich des Ortszentrums, die neue Endstation Ostermiething.

Anfang Februar 2013 wurde der Einreichplan fertiggestellt. Im Mai 2013 sind die EU-weiten Ausschreibungen angesetzt und im Herbst 2013 beginnen die Erdbauarbeiten der neuen Trasse. Die Gleisbauarbeiten folgen 2014. Im Dezember 2014 ist die Eröffnung des neuen Streckenabschnittes geplant.



Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt sind die schwierigen Bauverhältnisse. Eine klassische Bauweise hätte einen Bodenaustausch von 100.000 Tonnen notwendig gemacht. Die Lösung des Problems wurde im Einsatz von Geogittern gefunden. Das sind Kunststoffgitter, die in Schottermaterial eine ähnliche Wirkung erzielen wie Stahlmatten in Beton.

Wirt beim Gemeindezentrum

Die Bauarbeiten des Wirtshauses der Familie Walkner neben dem Gemeindezentrum schreiten zügig voran. Die Eröffnung ist im Mai 2013 geplant.





Gemeinde- und Kulturzentrum Baufortschritt

Die günstige Witterung ermöglichte den Einbau des Estrichs in beiden Häusern noch Ende des Jahres 2012. Dadurch konnte gleich Anfang 2013 mit dem Innenausbau begonnen werden.

Die Trockenbauarbeiten konnten zügig durchgeführt werden und sind zum Großteil fertiggestellt. Die Heizung und Lüftung sind installiert. Im Gemeindegebäude ist die Treppe aufgestellt und die Malerarbeiten sind fertiggestellt. Im Kulturzentrum wird man sich nun der Einrichtung des Probenlokals widmen.

An den Außenanlagen werden die Arbeiten fortgesetzt, die ca. 2 Monate in Anspruch nehmen werden. Die Bauarbeiten sind im Zeitplan und der Kostenrahmen konnte eingehalten werden. Ziel ist nach wie vor der Fertigstellungstermin Ende August 2013. Die Eröffnung wurde für 15. September 2013 festgesetzt.

Namensgebung

In den letzten Ausgaben von OA haben wir die Ostermiethinger Gemeindeglieder um Mithilfe ersucht, für das Gemeinde- und Kulturzentrum einen treffenden und klingenden Namen zu suchen.

Es sind zwei weitere Vorschläge eingelangt, die der Gemeinde weitergeleitet werden:

Andreas John schlägt den Namen „Geko“ vor.



Josef Archam schlägt den Namen **GKM-miething-center** vor. GKM steht für Gemeinde/Kultur/Musik. Allerdings müsste der Name noch graphisch aufbereitet werden.

Am 22. April wird in der Gemeinderatssitzung entschieden, welchen Namen das Gemeinde- und Kulturzentrum tragen soll.





Kirchensteig

Straßenbauprogramm 2013

Auf Empfehlung des Bauausschusses werden heuer folgende Maßnahmen durchgeführt:
Priorität hat wegen der Eröffnung des Gemeindezentrums das Baulos **Pfarrweg und Kirchensteig**

Geplante Arbeiten beim Kirchensteig: Unterbau – Leistensteine zur Abgrenzung – Schwarzdecke

Baulos - Dietrichfeld – Siedlungsstraße 1. Teil

Geplante Arbeiten: Abfräsen – teilweise Ausbesserung des Unterbaus – Schwarzdecke

Voraussichtliche Gesamtkosten ca. € 120.000,-



Dietrichfeld



Pfarrweg



Teilsanierung Kirchensteige

entgeltliche Einschaltung

STAMPFL
Bau-GmbH

HOCHBAU - HOLZBAU - BAUSTOFFE - PLANUNG
TROCKENBAU - DACHDECKEREI - SPENGLEREI

www.stampfl-bau.at

A-5120 St. Pantaleon, Gewerbepark Trimmelkam 1 • Telefon: 06277 / 20222, Fax: 06277 / 20222-8

Rechnungsabschluss 2012

Der Abschluss des Finanzjahres 2012 brachte erfreulicherweise ein kleines Guthaben von € 20.096,66. Natürlich konnte dies nur durch erhöhte Sparsamkeit erreicht werden. Die Gesamtsumme der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes belief sich auf € 5.076.450,85, was Mehreinnahmen gegenüber dem Finanzjahr 2011 in der Höhe von € 182.143,60 bedeutete. Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes stiegen im Vergleich zum Vorjahr von € 4.888.143,93 auf € 5.049.600,-.

Zu den größten Ausgaben gehören natürlich die Personalkosten, die ohne Pensionen und Ruhebezüge ca. 23,21 % der Gesamtausgaben ausmachen. Die Umlage des Sozialhilfeverbandes und der Krankenanstaltenbeitrag ergeben zusammen 22,34 % der Gesamtausgaben. Die beiden Feuerwehren der Marktgemeinde erhielten zusammen € 73.859,02 wobei ca. € 42.000,- auf die FF Ostermiething entfielen und die FF Ernsting fast 32.000,- Euro bekam.

Für die Schulen und den Kindergarten (inklusive Personalkosten) wurden insgesamt € 985.042,27 aufgewendet. Das Ostermiethinger Freibad erzielte 2012 € 48.759,07 an Einnahmen und benötigte € 119.423,88, was eine Differenz von rund € 70.000,- ergab.

Wichtige Einnahmequellen der Gemeinde sind die Ertragsanteile, welche für 2012 insgesamt € 2.348.036,67 ausmachten. Die Kommunalabgabe spülte € 321.150,69 in die Gemeindekasse, das sind um zirka € 25.000 mehr als im Vorjahr. Alle Steuereinnahmen addiert brachten 2012 eine Summe von € 559.174,93. Die Strukturbeihilfe, deren Kürzung uns schon einmal in den Abgang brachte, wurde um € 22.312,75 zum Rechnungsabschluss 2011 gekürzt.

Im außerordentlichen Haushalt ging es 2012 um 16 Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 2.114.980,56.

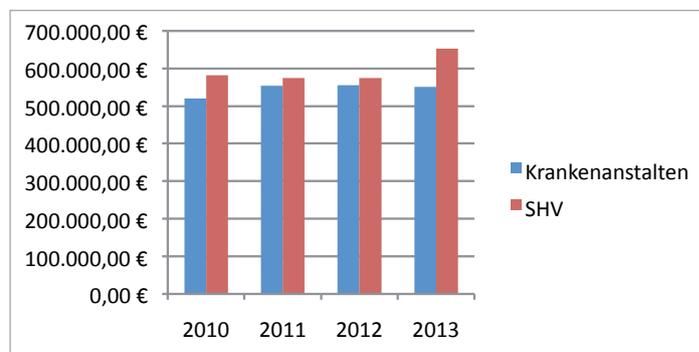
Voranschlag 2013 und Mittelfristiger Finanzplan (MFP)

Obwohl die Bundesabgaben-Ertragsanteile in den letzten beiden Jahren etwas gestiegen sind, ist die Wirtschafts- und Finanzkrise nach wie vor deutlich bemerkbar. Nichts desto trotz kann der Entwurf für das Jahr 2013 ausgeglichen bilanziert werden. Diese vorausschauende Bilanzierung ist keineswegs einfach, da sich die Ertragsanteile bzw. Strukturmaßnahmen während des Jahres plötzlich ändern können und sich folglich ein Loch von ein paar Tausend Euro auftun könnte. Dann obliegt es dem Gemeindefinanzier, der Gemeindevertretung, eine Lösung für dieses Problem zu finden. Sollte das, wie vor wenigen Jahren, nicht möglich sein, rutscht eine Gemeinde ohne Zutun in die roten Zahlen. So geschehen ist dies auch bei der Umlage des Sozialhilfeverbandes, welche nun bei 24,75% der Finanzkraft (€ 653.084,19!) liegt.

Leider verkalkulierten sich sehr viele Gemeinden in der Budgetplanung und vor allem beim Finanzieren von Projekten, weshalb die Landesregierung eine deutliche Einschränkung bei der Umsetzung von Vorhaben vorgenommen hat. So dürfen in den MFP (Mittelfristiger Finanzplan) nur noch Vorhaben aufgenommen werden, welche eine Finanzierungszusage des Landes OÖ, bzw. eine gesicherte Finanzierung besitzen.

Für die Marktgemeinde Ostermiething bringt das Finanzjahr 2013 einen Budgetentwurf, der die 5 Millionen-Grenze übersteigt. So ist der ordentliche Haushalt mit € 5.078.400 ausgeglichen veranschlagt, der außerordentliche Haushalt ist ebenfalls mit einer Summe von € 869.100 gleich. In diesem werden 9 Vorhaben (Errichtung Gemeinde- und Kulturzentrum, Gemeindestraßen Sanierung,...) finanziert.

Hier eine Auflistung der SHV- und Krankenanstalten-Beiträge der letzten Jahre:



Diese Beträge machen zusammengefasst rund $\frac{1}{4}$ (€ 1.204.700) des Gesamtbudgets aus und erleichtern natürlich die angespannte Finanzsituation nicht.

Der MFP umfasst den Zeitraum 2013 bis 2016 und enthält eigentlich nur Projekte, die bereits begonnen wurden. Es durften nur Vorhaben aufgenommen werden, die mit dem Gemeinderessort definitiv abgestimmt sind und für die die Finanzierung zur Gänze gesichert ist. Dadurch beschränkt sich der MFP auf folgende Projekte: Errichtung GKZ, EDV Ausstattung Gemeindeamt, Digitalisierung Katastermappen, Geh- und Radweg Ernsting, Erweiterung Straßenbeleuchtung und verschiedene Vorhaben zur Abwasserbeseitigung.



Vollversammlung - Kommandowahl 2013

Am 13. Januar 2013 fand beim Wirt z'Ernsting die Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ernsting statt. Die Versammlung präsentierte eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2012, vom Starkregeneinsatz bis hin zu den vorgenommenen Renovierungsarbeiten am Zeughaus und dem Ersatz des Kompressors der Atemluft-Füllstation.

Kommandant Uwe Moritz konnte zu dieser Vollversammlung Bürgermeister Gerhard Holzner, Pflichtbereichskommandant Stephan Eder, Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Wengler und zahlreiche Ehrenmitglieder und Mitglieder begrüßen.

Im ersten Punkt der Tagesordnung wurde der im Jahr 2012 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die nachfolgende Präsentation der Tätigkeitsberichte zeigte sowohl die Einsätze, als auch die Übungen (Aus- und Weiterbildung) in prägnanter Form.

Insgesamt forderte das Jahr 2012 von den Mitgliedern 1673 Arbeitsstunden.

Abgerundet mit einer Übersicht über die besuchten Festlichkeiten und kameradschaftlichen Aktivitäten wurde zum Bericht des Kassenführers übergegangen. Das Finanzgebaren der FF Ernsting wurde in kompakter, detaillierter Form vom Kassier Franz Blüml dargestellt. Die im Vorfeld durchgeführte Kassenprüfung zeigte eine vorbildlich geführte Kassa, welche sowohl zur Entlastung des Kassiers, als auch des Kommandos führte.

Im Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ durften Bürgermeister Gerhard Holzner und Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Wengler zahlreiche Urkunden und Medaillen überreichen, zu welchen wir an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren!

Die 25-jährige Dienstmedaille erhielten:

Franz Amerhauser, Helmut Esterbauer und Uwe Moritz

Die 40-jährige Dienstmedaille erhielten:

Karl Ackerl und Friedrich Beham

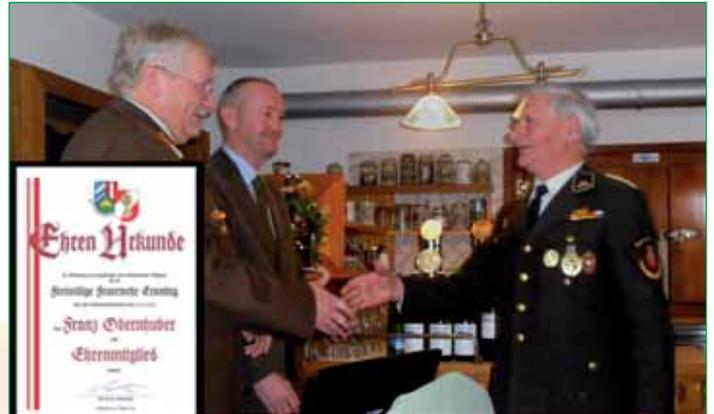
Die 50-jährige Dienstmedaille erhielten:

Josef Brunnauer, Hermann Mayr, Franz Messerklinger und Michael Messerklinger

Für die **60-jährige Mitgliedschaft** erhielt Karl Sigl die Ehrenurkunde des Landesfeuerwehrkommandos Oberösterreich. Des weiteren wurde Ernst Steiner jun. die Verdienstmedaille der Stufe 3 des Bezirksfeuerwehrkommandos Braunau am Inn überreicht.

Außerdem konnten Beförderungen zum Feuerwehrmann für Michael Dicker, Michael Glöcklhofer und Michael Hell ausgesprochen werden, welche im Zuge der Vollversammlung zum Dienst in der Feuerwehr angelobt wurden.

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Lukas Brunnauer, Phillip Grabner und Josef Manglberger.



In Würdigung der langjährigen, verdienstvollen Tätigkeiten um die Feuerwehr Ernsting wurde Franz Oberhuber zum Ehrenmitglied unserer Feuerwehr ernannt.

Die Ansprachen des Bürgermeisters und des Pflichtbereichskommandanten brachten sowohl die Wichtigkeit der Erhaltung der Schlagkraft, als auch die Notwendigkeit der Zusammenarbeit der Feuerwehren zum Ausdruck.

Die Ansprache des Bezirksfeuerwehrkommandanten umspannte ein weites Feld, beginnend vom Rückblick über das Jahr 2012 über die derzeitige Situation bis hin zur Zukunftsgestaltung der Feuerwehren in Oberösterreich.

Nach der Vollversammlung wurde zur Wahl des Feuerwehrkommandos, unter der Wahlleitung von Bürgermeister Gerhard Holzner und der Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 23 Abs. 1 des OÖ. Feuerwehrgesetzes, übergegangen.

Unter Einhaltung der Statuten wurden
Uwe Moritz zum Feuerwehrkommandanten
Franz Maier zum 1. Stellvertreter des Kommandanten
Hans-Werner Fuchs zum Schriftführer und
Franz Blüml zum Kassenführer gewählt.



von links HBI Uwe Moritz, AW Franz Blüml, AW Hans-Werner Fuchs, OBI Franz Maier

Die Gelben kommen Neue Partei für Österreich

Damit die Farbenlandschaft in Österreichs Parteien noch kompletter wird, soll es in Österreich in Zukunft neben den Schwarzen, den Roten, den Blauen, den Grünen und den Orangen auch noch die Gelben geben.

Die neu zu gründende „Vollmondpartei“ steht für Helligkeit im Dunklen der Politik und für Transparenz in ab- und zunehmenden Zeiten. Mit dem Slogan „Machen wir aus einer Wüste ein Paradies“, in Anspielung auf die steinige Mondoberfläche, die Menschen in den nächsten Jahrzehnten besiedeln wollen, soll Österreich zum Paradies in Europa werden.

Parteiprogramm brauche man vorerst keines – man hat dies von der Stronach-Partei gelernt – das werde man nach der Gründung mit den Gründungsmitgliedern festlegen.

Auch in Ostermiething soll eine Ortsgruppe gegründet werden, wobei die Funktionäre bei der Gründungsversammlung durch Mehrheitsentscheid bestimmt werden.

Die Gründungsversammlung findet am Montag, dem 1. April 2013, um 19.00 Uhr beim Wirt z'Ernsting statt.

Kommen Sie zu uns und treten Sie bei! Es wird kein Parteibeitrag kassiert. Eine große Brauerei wird sich um die nötige Finanzierung kümmern. Bier hat ja schließlich auch unsere Parteifarbe.

Falls wir bei den kommenden Wahlen genügend Mandate bekommen, steht auch für Sie der Weg in die Politik offen. Leichter können Sie das nirgendwo erreichen. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Sitzungen werden künftig in Vollmondnächten stattfinden, da Menschen zu dieser Zeit besonders kreativ sind.

Bezahlte Anzeige



Wir renovieren
Ihr Bad!

ROSENSTATTER Vertriebs GmbH

Sanitär Bäder Fliesen Heizung



entgeltliche Einschaltung



**Installateur- und Fliesenleger-Meisterbetrieb –
alles aus einer Hand!**

Eiferding 14 · A-5120 St. Pantaleon · Tel. 06277/7089-0
info@rosenstatter.at · www.rosenstatter.at

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo–Fr 8.30–12.00 und 13.30–18.00 Uhr,
Mittwoch-Nachmittag und Samstag geschlossen

Freiwillige Feuerwehr



Ostermiething

Jahresbericht 2012

2012 geht mit gleich vier wichtigen Ereignissen in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething ein. An erster Stelle steht wohl die nach 1996 erneut erfolgte Ausrichtung des Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerbes am 30. Juni, zu dem wir 630 Jugendliche und 1000 Aktive der Feuerwehren des Bezirkes Braunau (und darüber hinaus) in unserer Gemeinde begrüßen konnten. Am 1. Juli folgte dann die offizielle Segnung des neuen Mannschaftsfahrzeuges, 13 Nachbarfeuerwehren und 4 Ortsvereine nahmen am Feuerwehrfest bei sehr schönem Wetter teil. Bereits Anfang Juni konnte außerdem mit der Aufstellung einer Fertigteilgarage, die zu 2/3 von uns selbst finanziert werden musste, das Mannschaftsfahrzeug unter Dach gebracht sowie das alte Tanklöschfahrzeug wegen Platzmangel aus dem Hauptgebäude ausgelagert werden. Und schließlich erfolgte am Ende des Jahres mit dem Ankauf einer Wärmebildkamera die Indienststellung eines sehr wichtigen Rettungsgerätes. Das Einsatzgeschehen im abgelaufenen Jahr kann als vergleichsweise



ruhig bezeichnet werden, obwohl 26 Piepseralarmierungen und 53 weitere Einsätze mit insgesamt 820 Personenstunden trotzdem für genug Beschäftigung sorgten.

Wir mussten erstmals seit 13 Jahren zu keinem tatsächlichen Brand ausrücken, bei fünf Brandalarmen konnte meist rasch Entwarnung gegeben werden, es handelte sich in allen Fällen um Täuschungs- bzw. Fehlalarmierungen.

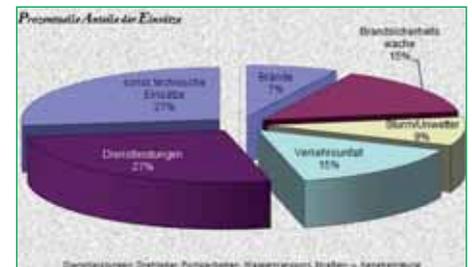


Weiters kam es zu 10 Verkehrsunfällen. Der aufwändigste Einsatz war nach einem Unwetter am 20. Juni zu verzeichnen, als es galt, 11 Hilfeleistungen abzuarbeiten. 35 % aller Einsätze wa-



ren verschiedene Dienstleistungen mit den Feuerwehrgeräten, wobei allerdings auffällig war, dass 2012 fast keine Insekteneinsätze durchzuführen waren.

Aufgrund der außerordentlichen Belastung durch die Vorbereitungen zum Bewerb und Fest wurden weniger



Übungen als zuletzt durchgeführt, 61 Schulungen bedeuten jedoch trotzdem eine gute Vorbereitung auf die Einsätze. 18 Lehrgänge, davon 13 an der Landes-Feuerweherschule, sorgten für zusätzliche Ausbildung unserer Mannschaft und Führungskräfte. Insgesamt wurden 1.650 Personenstunden für die Feuerwehrausbildung im letzten Jahr aufgewendet.

Gratulation an alle 25 Absolventen der zusätzlichen verschiedenen Leistungsprüfungen - Atemschutz, Funk, Feuerwehr, Wasserwehr und Technische Hilfeleistung -, allen voran den "Goldenen", Christian Makoru, Thomas Zenz, HP Nußbaumer, Lukas Lothaller, Stefan Roschitz, Manfred Schmidhammer, Christian Wanghofer, Bernhard Lecnik und Thomas Weinberger.

Sehr positiv entwickelt hat sich unsere Jugendgruppe, die derzeit 10 Mitglieder zählt. Im letzten Jahr nahm die junge Ostermiethinger Gruppe natürlich auch am Heim-Bezirksbewerb teil. Weitere interessierte Jugendliche können jederzeit bei uns aufgenommen werden.

Die FF Ostermiething verfügt per 31.12.2012 über insgesamt 97 Mitglieder, davon 65 Aktive, 22 im Reservestand und wie erwähnt 10 Jugendliche. Außerdem unterstützen uns 78 „Förderer“ mit einem Jahresbeitrag in individueller Höhe. Wir bedanken uns bei diesen meist schon langjährigen Gönnern auch an dieser Stelle.

Es wurden im abgelaufenen Jahr wieder sehr viele Eigenmittel zur Erhaltung und Verbesserung der Schlagkraft verwendet. Garage und Wärmebildkamera schlugen mit insgesamt knapp € 24.000,- zu Buche, Geld das von den Feuerwehrmitgliedern selbst erwirtschaftet wurde (Feste) oder von der Bevölkerung bei der Haussammlung zur Verfügung gestellt wurde. Damit steigen die Eigeninvestitionen der letzten 5 Jahre auf enorme € 82.000,-. Und auch 2013 wird wieder investiert – so soll ein zweiter Wassersauger zur Bewältigung der oft gleichzeitig notwendigen Einsätze bei Überflutungen nach Regenfällen angekauft werden, von der

Feuerwehrrkassa werden dazu € 1.400,- aus Fest-Erlösen aufgewendet. Heuer wurden bereits im Jänner die Kommando-Neuwahlen durchgeführt. Kommandant Stephan Eder, Kommandant-Stellvertreter Robert Gramlinger, Schriftführerin Eva Eder und Kassensführer Friedrich Bichler wurden für die Funktionsperiode bis 2018 wiedergewählt. Für 2013 erhoffen wir nach dem Auszug der Musikkapelle die Integration des dann ehemaligen Probenraums in die Feuerwehr als neuen Schulungsraum. Der derzeit bestehende Schulungsraum wird als Jugend- und Mehrzweckraum weiter verwendet. Die Aufstellung der

Fertigarage und die Übernahme des Musikprobenraums mindern zwar das Platzproblem, lösen es jedoch nicht. Es mangelt nach wie vor hauptsächlich vor allem an Platz im Erdgeschoß, das Gebäude ist außerdem mittlerweile sehr stark sanierungsbedürftig. Es entspricht seit Jahren nicht mehr dem Stand, ein Neubau wird immer dringender. Der Bedarf wurde wiederholt bei der Gemeinde, im letzten Jahr aber zusätzlich auch beim zuständigen Landesrat angemeldet.

Weiterreichende Informationen können unter www.ff-ostermiething.at entnommen werden.

NEUERÖFFNUNG FA. FRÖHLICH

Bürgermeister Gerhard Holzner und Vizebgm. Josef Wengler statteten am 16. März dem neu eröffneten Geschäftslokal der Fa. Optik Fröhlich (zwischen Post und ADEG) einen Antrittsbesuch ab und wünschten alles Gute für die Zukunft in unserer Gemeinde.



entgeltliche Einschaltung

Burghäuser Antikladl

STÄNDIG AN – UND VERKAUF

ANSICHTSKARTEN, MÜNZEN, USW.

Inh.: Uwe Gartner
 Stadtplatz 44
 84489 Burghausen
 Tel. +49 (0) 170-210 93 27
 +49 (0) 8677.7048182
 email: antikladl@googlemail.com

Mo. – Fr. 10.00 – 12.00
 Mo. – Do. 14.00 – 18.00

Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Ortsstelle
Riedersbach/Eggelsberg

Rückblick auf das Jahr 2012

Am 22.2.2013 wurde die 28. Ortsstellenversammlung unserer Rot Kreuz Ortsstelle in den Räumlichkeiten der Energie AG abgehalten. 7 Bürgermeister, zahlreiche Vertreter der Feuerwehren und der Exekutive gaben der Veranstaltung einen feierlichen Rahmen.

Unser Rot Kreuz Team

Für den Rettungsdienst konnten letztes Jahr 13 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden, die sich in Theorie und Praxis das notwendige und erforderliche Wissen angeeignet und anschließend mit Erfolg die Rettungssanitäterprüfung abgeschlossen haben.

Da der eine oder andere auch immer wieder den Dienst beendet, konnten wir unseren Personalstand auf dem Niveau des Vorjahres halten. Damit leisten 129 Freiwillige (45 Frauen, 84 Männer), 5 Hauptberufliche und 6 Zivildienstler, insgesamt also 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Neben der guten Basisausbildung ist die ständige Weiterbildung ein wichtiger Aspekt und die jährliche Qualitätssicherung ein fixer Bestandteil im Ausbildungszyklus. Veronika Moser und Roland Macher haben die Lehrbefähigung für Erste Hilfe erhalten und sind damit befähigt, 16-Stunden Erste-Hilfe-Kurse zu leiten.

Viele „Praxisanleiter“ leisten einen großen Beitrag, damit von neuen Mitarbeitern und Praktikanten das theoretische Wissen auch in der täglichen Arbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst praxisingerecht umgesetzt werden kann. Daher freuen wir uns, dass fünf MitarbeiterInnen, sich das Rüstzeug dafür in 3 Seminaren angeeignet haben, die jeweils am Samstag und Sonntag stattfanden. Auch Lenker von Rettungsfahrzeugen müssen sich aufgrund der besonderen Verantwortung, die sie beim Lenken eines Rettungsfahrzeuges übernehmen, einer gesonderten Prüfung unterziehen und 5 MitarbeiterInnen haben diese Zusatzprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Rettungs- und Krankentransport

Mit unseren 5 Einsatzfahrzeugen wurden im Rahmen von Notfällen, Krankentransporten, Überstellungen und Ambulanzdiensten letztes Jahr 7.946 Einsatzfahrten durchgeführt. Insgesamt 6.464 Patienten wurden dabei betreut und 339.717 Kilometer (Vorjahr:342.240) zurückgelegt. Das Rot Kreuz

Team leistete insgesamt 59.136 Einsatzstunden, davon 36.403 auf freiwilliger Basis.

Die meisten Stunden leisteten Alexander Mühlauer (1.380), Herbert Wieder (1.079) Thomas Wasner (859) und Sarah Wagner (855), die dafür auch eine kleine Anerkennung erhalten haben.



(vlnr: R. Niedermüller, Herbert Wieder, Sarah Wagner, Thomas Wasner, Alexander Mühlauer, G. Schmiederer)

Beförderungen und Auszeichnungen:

Wir konnten darüber hinaus bei dieser Ortsstellenversammlung eine Reihe von Beförderungen und Auszeichnungen vornehmen; stellvertretend für alle dürfen namentlich angeführt werden:

Beförderung zum RK Sanitäts- und Obersanitätsmeister: Armin Herrmüller, Herbert Wieder und Andrea Zadny, Markus Hochradl und Thomas Seifritsberger.

Mit dem Dienstjahrabzeichen in Bronze wurden ausgezeichnet: Josef Damoser, Markus Hochradl, Florian Spitzwieser und Carolin Wallnigg (für 10-jährige Zugehörigkeit) und mit dem Dienstjahrabzeichen in Silber (für 15-jährige Zugehörigkeit): Richard Hager und Johann Stöllinger.



vlnr: R.Niedermüller, BGM. J. Lechner, G. Schmiederer

Die Verdienstmedaille in Bronze haben erhalten: Stephan Eder, Kommandant der FF Ostermiething, BGM Josef Lasser (Franking) und BGM Simon Sigl (St. Radegund). Die Verdienstmedaille in Silber wurde Herrn BGM Josef Lechner (Geretsberg) verliehen.

Besuchsdienst

Im Oktober 2012 konnten wir – das erste Mal an unserer Ortsstelle – einen Besuchsdienstkurs abhalten. Aufgrund

der hohen Nachfrage haben viele der teilnehmenden Damen gleich nach Abschluss des Kurses Personen zugeteilt bekommen, die sie besuchen. Auch im betreubaren Wohnen in Ach hat sich die Gruppe bereits gut etabliert.

Die Besuchsdienst-Mitarbeiterinnen versuchen, Abwechslung, Freude und Erleichterung in das Leben von Menschen zu bringen, die entweder alleine und einsam sind oder deren pflegende Angehörige Entlastung brauchen. Mit diesem kostenfreien Service bietet das Rote Kreuz einerseits stundenweise Entlastung und andererseits die Möglichkeit mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Dabei nehmen sie sich Zeit und sind für ihre Klienten da. Sie sorgen für Unterhaltung, plaudern, spielen, lesen vor, helfen bei Einkäufen oder Arztbesuchen, gehen spazieren, bieten Beschäftigungstherapien (basteln, kochen ...) und fördern Aktivität und Motivation. Und dafür wurden 2012 insgesamt etwa 400 Stunden erbracht.

Richard Niedermüller · Ortsstellenleiter



WOHNEN und EINRICHTEN
LINDLBAUER
 5121 Ostermiething Bergstr.8 Tel.06278 / 7495
 MobilTel. 0664 / 55 22 761

entgeltliche Einschaltung



Fairtrade-Gemeinde – WARUM?

„Fair trade“ bedeutet „Fairer Handel“ und strebt mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel an. Ziel ist es, Rechte benachteiligter ProduzentInnen und ArbeiterInnen speziell in den Ländern des Südens zu sichern. „Es kommt nicht darauf an, den Menschen in der dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen“ bringt es der Soziologe Jean Ziegler auf den Punkt. Millionen von Menschen in den Ländern des Südens leben als Sklaven, darunter auch Kinder. Sie werden wie Ware verkauft und gezwungen, für geringe Bezahlung auch gesundheitsschädliche oder lebensgefährliche Arbeiten zu verrichten. Das Fairtrade-Gütesiegel und die anerkannten Lieferanten der Weltläden garantieren, dass die Menschenrechte respektiert werden. Dies werden durch arbeitsrechtliche Mindeststandards, demokratische Organisationsstrukturen sowie dem Verbot ausbeuterischer Kinder- und Zwangsarbeit erreicht. Fairtrade Österreich bemüht sich seit nunmehr 20 Jahren darum.

Regional – saisonal – fair

In den Supermarktregalen herrscht Internationalität: Äpfel kommen aus Chile, Kartoffeln aus Ägypten und Knoblauch aus China – alles Produkte, die genauso gut aus Österreich stammen könnten. Seit 1970 ist die Zahl der zurückgelegten Import-Kilometer um 125 % gestiegen. Viele Menschen möchten zu jeder Jahreszeit alle Obst- und Gemüsesorten in den Regalen vorfinden – so billig wie möglich. Der faire Handel hingegen orientiert sich nach dem Prinzip der ökologischen Subsidiarität – der Umwelt



zuliebe. Produkte sollen so lokal wie möglich und nicht so billig wie möglich produziert werden. In einer Pyramide würden (Bio) – Produkte aus der Region die Basis bilden, der globale Handel würde nur die Spitze ausmachen. Dazu ein Beispiel: Bio-Erdbeeren aus Ernting sind für uns Ostermiethinger der Idealfall. Kritisch zu hinterfragen ist der Kauf von Erdbeeren außerhalb der Saison - es gibt auch keine Erdbeeren mit Fairtrade-Siegel.

Kaffee, Kakao oder exotische Früchte gedeihen in unseren Breiten nicht und werden importiert. Die Weltmarktpreise dafür sind durch Ernteauffälle oder Spekulationsgeschäfte ständigen Schwankungen unterworfen. Deshalb ist das Fairtrade-Siegel wichtig. Es garantiert Mindestpreise für die Produzenten und ermöglicht die Ausbezahlung von Bio-Aufschlägen und Prämien für Infrastruktur und Bildung in den Erzeugerländern.

Fairtrade-Gemeinde Ostermiething bedeutet:

- Große Vielfalt an regionalen und fair gehandelten Produkten im Einzelhandel
- Angebot von Fairtrade-Kaffee in der Gastronomie (derzeit Wirt z'Ernsting,



- Bäckerei Brandner, Foyer ADEG)
- Verwendung von fair gehandeltem Kaffee im Marktgemeindeamt, in allen Pfarrgruppen, in vielen Vereinen und den Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft
- Überparteiliches, sachorientiertes Engagement des Fairtrade-Arbeitskreises
- Mitarbeit im Netzwerk „Agenda 21-Region mit FAIRantwortung“ - Innviertel-Hausruck
- Jährliches Fairtrade-Fest mit Brunnenmarkt am ersten Freitag im Mai am Gelände vor der Hauptschule: Herzlich willkommen am 3. Mai 2013!
- Informationen: jeden ersten Freitag im Monat beim Fairtrade-Stand (Marktplatz)

Fragen bitte an: fairtrade-ostermiething@gmx.at Homepage: www.fairtrade.at

Martina Fischer · Fairtrade-Arbeitskreis



Bestes Service für jede Jahreszeit!

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Baumpflege

www.maschinenring.at

Ihre Partner vor Ort:
T 07727/2435

MR Ober dem Weilhart
5122 Hochburg/Ach

oberdemweilhart@maschinenring.at



Maschinenring

entgeltliche Einschaltung

Kindergarten

Bei uns im Kindergarten ist was los!

Vor den Ferien hätten wir ihn so herbei geseht und seit Jänner gibt es ihn in Hülle und Fülle, den Schnee. Wir genießen die weiße Pracht und gehen fast täglich in den Garten. Wer glaubt, dass wir dort nur spielen, der täuscht sich gewaltig. Wir lernen hier, und dies nicht zu wenig!

Spielen im Schnee

- Selbstständigkeit; Anziehen des Ski-anzuges, was ziehe ich zuerst, was zuletzt an, wie mache ich Verschlüsse auf und zu, muss ich noch auf's Klo gehen, finde ich meine Sachen, habe ich alles dabei?
- Die Natur im Wandel der Zeit erleben, unterschiedliche Witterungen und Temperaturen, Beschaffenheit des Schnees
- Gesundheitlicher Aspekt: Frische

Luft ist gesund (auch für die Zähne!), sie härtet ab und stärkt das Immunsystem

- Aggressionsabbau, im Schnee kann man sich anstrengen, bewegen, bauen, rutschen... alleine oder mit seinem/r Freund/in
- Und das Wichtigste; es macht Spaß und ist lustig
- Physikalische Grundregeln und Gesetze: Schnee schmilzt bei höherer Temperatur, Wasser kann aber ebenso gefrieren, Kreislauf des Wassers...

Weiters beschäftigte uns im Jänner und Februar natürlich der Fasching. Es wur-



de eifrig gebastelt, verkleidet, gesungen und gespielt.

Höhepunkt war der Maskenball am Faschingsdienstag, an dem alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kamen. Der Vormittag verging schnell mit Kasperltheater, Staffeln, Tänzern, Spielen und natürlich einer Faschingsjause mit traditionellem Faschingskräpfen.

Jetzt stecken wir in den Vorbereitungen für das Osterfest und schön langsam wollen wir den Schnee auch nicht mehr sehen. Wir freuen uns schon auf das Frühlingserwachen und warten zuversichtlich darauf.

Hager Gudrun / Kindergarten Ostermiething





entgeltliche Einschaltung

Balkonblume des Jahres 2013

Superpetunie Happy Peppy



Gemüse des Jahres 2013

Smiley-Tomate

Die Gartensaison hat begonnen

- Natürlich gezogene Gemüsepflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
- Balkonblume des Jahres
- Gemüse des Jahres **NEU!!!**
- Erden und Dünger in Gärtnerqualität
- Jede Woche eine andere tolle Aktion mit dem Gutscheineheft der O.Ö.Gärtner



Volksschule Ostermiething

Rund um's Buch

Wie kommt Pauli ins Bilderbuch?

Wer kennt ihn nicht, den süßen Hasen Pauli, der die Kinderherzen begeistert. Die Erfinderin dieser niedlichen Buchfigur, Brigitte Weninger, war am 7. März 2013 zu Gast in der Schulbibliothek. Sie las aus ihren Büchern und erzählte den Volksschulkindern und den SchulanfängerInnen des Kindergartens, wie aus ihren Geschichten im Kopf Bilderbücher werden.



Der jährliche Besuch einer Kinderbuchautorin ist bereits Routine an der Volksschule. Dieser direkte Kontakt mit dem Autor lässt die Geschichten lebendig werden und fördert die Lust der Kinder am Lesen und Schreiben.

Das Sachbuch als Wissensvermittler

Selbständiges Aneignen von Wissen ist eine wichtige Fähigkeit, die bereits im Grundschulalter trainiert werden muss. Das Kindersachbuch bietet sich für den Wissenserwerb bestens an. Sobald der Leselernprozess abgeschlossen ist, werden die Sachbücher aus der Bibliothek genutzt, um den Kindern die Arbeitstechniken zu vermitteln, die sie benötigen, um Informationen aus Texten herauszufiltern.

Die Buchklub-Bücherkisten, die von Schule zu Schule wandern, werden ebenso gerne eingesetzt. Dass alle Schulen mit diesen Kisten versorgt werden, dafür sorgt die RAIKA Oberes Innviertel. Sie stellt jedes Jahr für die Schulen des Bezirkes eine zu-



sätzliche Bücherkiste zur Verfügung und trägt dadurch zur Leseförderung unserer Schüler und Schülerinnen bei.

Die Schulbibliothek – ein gern besuchter Ort

Kinder der 4. Klassen interviewten Besucher und Besucherinnen der Schulbibliothek. Auf die Frage „Was gefällt dir an unserer Schulbibliothek?“ bekamen sie folgende Antworten:

Jonas: Ich finde es toll, dass man sich so viele Bücher ausleihen kann.



Christin: Ich mag die Schulbibliothek, weil es hier so viele Bücher gibt und weil es angenehm ruhig ist.

Anabel: Besonders gut gefällt mir, dass es „Greg's Tagebücher“ gibt und das Leseprojekt mit den Kindergartenkindern finde ich auch klasse.

Stephanie: Ich finde es super, dass wir jedes Jahr einen Autor kennenlernen und dass wir Viertklassler Bibliotheksdienst machen dürfen.

Buchfavoriten der Schulbibliothek Ostermiething:

Das sind die meist gelesenen Bücher in diesem Schuljahr:

Das beliebteste Bilderbuch: „Mama Muh braucht ein Pflaster“ von Wieslander Jujja

Das beliebteste Buch für ErstleserInnen: „Hexe Lilli und der kleine Eisbär Knöpfchen“ von Knister

Das beliebteste Buch für Acht- bis Zehnjährige: „Von Idioten umziegelt“ aus der Reihe „Greg's Tagebuch“ von Jeff Kinney

Das beliebteste Sachbuch: „Haie“ von Beverly McMillan

Anna Fuchs





Fahrschule

Scharinger

Ostermiething - Eggelsberg

06278 - 7575

Osterkurs:

ab 22.03.2013



Die nächsten Kurse:

Abend - o. Tageskurs

08.04.13

06.05.13 01.07.13

03.06.13 15.07.13

USB - Stick gratis!!

www.fahrschule-scharinger.at

entgeltliche Einschaltung

entgeltliche Einschaltung

*Frohe Ostern
wünscht*

Einrichtungshaus
Priewasser

5121 Ostermiething, Weillhartstr. 34,
Tel. & Fax: 062 78 / 62 88

Matratzen



Unterstützend bei Bandscheibenvorfall, chronischen Beschwerden, Hautkrankheiten, Allergien, Schlafstörungen, Ischialgie, Gelenksbeschwerden

Federbetten



Winterbetten, Ganzjahresdecken, Sommerdecken, Allergiebetten, Bettwäsche

Vorhänge



Elegant und stilvoller, Landhaus-Chic, zeitlos und schön, modern und pfiffig, nach Wunsch genäht

Möbelstoffe



Rustikal – zeitlos, Mikrofaser pflegeleicht, modern – kombiniert, fachgerecht verarbeitet und gepolstert



Hauptschule Ostermiething

www.hs-ostermiething.at

Unsere Schulbibliothek

Gegen Ende des letzten Schuljahres wurde unsere Schulbücherei aus dem 2. Stock in ein großes Klassenzimmer übersiedelt. Seit dieser Zeit wurde immer wieder versucht, diesen Raum in eine „richtige“ Bibliothek zu verwandeln.



Neue Bibliothek



Durch die tatkräftige Unterstützung unseres Elternvereins, der uns den Ankauf von den so dringend benötigten Regalen ermöglichte, gelingt uns das immer mehr.

Die Bibliothek wird auch zur Leseförderung verwendet. Dafür werden vor allem die neuen Laptops benützt, die die Gemeinde Ostermiething finanziert hat. Aber auch Internet-Recherchen und sonstige Arbeitsaufträge können auf diesen Laptops erledigt werden.

Lesen bedeutet bekanntlich ein „Abenteuer im Kopf zu erleben“. Damit dies in einer freundlichen, gemütlichen Atmosphäre gelingt, hat unsere Werklehrerin Anneliese Maier mit den Mädchen der 3. und 4. Klasse tolle Sitzsäcke genäht.

Unsere Bücherei ist zwar noch lange nicht fertig, aber sie wird auch jetzt schon sehr gerne besucht. Es ist eine Freude, sie Stück für Stück wachsen zu sehen.

Bericht: Hannelore Bachmaier

Berufsorientierung in den 3. Klassen

Am 27. und 28. Februar fanden in den 3. Klassen Projekt-tage zur Berufsorientierung statt. Am ersten Tag sprachen die Schüler und Schülerinnen über ihre Interessen, Stärken, Fähigkeiten und Hobbies. Am zweiten Tag waren das Schulsystem und verschiedene Ausbildungswege in Österreich ein großes Thema. Die Schüler und Schülerinnen diskutierten über verschiedene Formen der Arbeit, typische Frauen- und Männerberufe und Vorteile einer Lehrausbildung und Schulausbildung.

Bericht: Tina Mösenbichler



Berufsorientierung

EVA/SAM-Tage

In der Hauptschule haben es die Schüler oft mit riesigen Textmengen zu tun, die sie verarbeiten und lernen müssen. Oft sehen sich die Kinder mit rauen Haaren vor schier unlösbaren Aufgaben. Wie kann ich diese Textungeheuer in für mich bewältigbare Portionen aufteilen und diese dann so darstellen, dass mir das Lernen leichter fällt? Damit beschäftigten sich die ersten Klassen der Hauptschule Ostermiething beim zweiten Teil der Methodentrainingstage in diesem Schuljahr. Mit Hilfe von Mind-Maps, Schlüssel-



EVA-SAM-Tage



EVA-SAM-Tage



EVA-SAM-Tage

wörtern und Co wird in den Lernspiralen „Markieren und Strukturieren“ sowie „Visualisieren und Gestalten“ den Wortgebirgen zu Leibe gerückt.

In der zweiten Klasse vertiefen sich die Kinder in die Feinheiten der Kommunikation. Wie führe ich Konfliktgespräche, worin besteht das Geheimnis, meinem Gegenüber die Meinung zu sagen, ohne ihn zu beleidigen, wie stelle ich gezielt Fragen um Informationen zu bekommen? Mit Hilfe von Ich-Botschaften, Partner-Interviews und vielen anderen Techniken können die Schüler und Schülerinnen hier in zwei Tagen „kommunikativ“ üben und sich in ihrem Gesprächsverhalten gegenüber anderen verbessern.

Dabei kommt das gemeinsame Erarbeiten nicht zu kurz, alle Inhalte werden nach den Prinzipien des „Kooperativen Lernens“ nach Brüning Saum in Gruppen- und Partnerarbeit erschlossen.

Bericht: Reinhard Gnaiger



Gäste aus den Volksschulen

Im Jänner besuchten uns an fünf verschiedenen Tagen die VolksschülerInnen aus Franking, Haigermoos, Ostermiething und Tarsdorf. Sie wurden dabei über unsere Schule informiert und konnten unser Schulgebäude bei einem Rundgang kennenlernen. In der 3. und 4. Einheit nahmen sie am Unterricht einer ersten oder zweiten Klasse teil.

Hermann Pohn, HD · www.hs-ostermiething.at



Gäste aus der VS Ostermiething



Gebrauchte Fahrzeuge unter
www.renzl.info

Meisterhafte
Kompetenz
für alle
Fahrzeugmarken!

entgeltliche Einschaltung

Klaus Renzl

A-5131 Franking 17

KFZ-WERKSTÄTTE · TANKSTELLE · AUTOWÄSCHE

kfz-renzl@renzl.info · Tel. 0676/6362925

FAHRZEUGHANDEL



Musikschule

Geige links, Bogen rechts – ein paar Gedanken zum Geigenspiel

Die Geige gilt als schwieriges Instrument. Das hängt vermutlich damit zusammen, dass die ungewohnte



Haltung und die Klangerzeugung auf der Geige relativ große Hürden sind, die es dem Anfänger schwer machen „gleich loszulegen“. Während es beim Klavier, bei der Blockflöte aber auch bei

der Gitarre bald angenehm tönt, kann es beim ersten Streichen auf der Geige schon einmal kratzen. „Da rennen ja die Mäuse davon“, kommentierte mein Vater scherzhaft meine ersten Versuche auf der Geige.

Andererseits kann man auf der Geige, ist die erste Hürde erst einmal genommen, sehr bald die meisten bekannten Kinder- und Volkslieder spielen. Und damit sind wir schon bei den zahlreichen Vorteilen der Geige. Für mich als Kind war einer der wichtigsten Gründe, warum ich dieses Instrument erlernen wollte, dass sie so leicht zu tragen ist, dass ich sie überall hin mitnehmen kann. Als ich das erste Mal ein Orchester spielen hörte, wollte ich unbedingt auch einmal dort mitspielen. Das sind auch schon zwei unschätzbare Vorzüge der Violine.

Sie ist ungeheuer flexibel und in jedem Genre, jeder Musikrichtung zu Hause. In unserem Kulturkreis ist sie weder aus der Volksmusik noch aus der Wiener Schrammelmusik und schon gar nicht aus der Klassischen Musik wegzudenken - es gibt kaum ein Instrument, für das so viel Musik geschrieben wurde und wird.

Und: Die Geige ist ein team-player! Eine Geige allein klingt schon schön, aber noch schöner wird es, wenn sie in einem Ensemble integriert ist, sei es in einer „Geigennusi“, einem klassischen Streichquartett oder eben einem großen Orchester. Die Geigengruppe bildet das Herzstück eines Or-



chesters und jeder Geiger, der jemals im Orchester gespielt hat, wird dieses überwältigende Gefühl nie vergessen. Für mich persönlich ist das schönste am Geigenspiel der unvergleichliche, unverwechselbare Geigenton – ein direkter „Klang des Herzens“.

Und so hat für mich auch jede meiner Schülerinnen (momentan sind es mehr Mädchen bzw. junge Frauen) ihren eigenen Klang auf der Geige. Bereits beim ersten Kontakt mit dem Instrument drückt jede bzw. jeder sofort seinen Charakter unbewusst aus: die eine geht resolut ans Werk, während die andere vorsichtig abwartend die Geige ausprobiert.

Genau das macht das Unterrichten für mich auch immer wieder aufs Neue interessant und oft überraschend – niemand kann sich auf der Geige „verstellen“, sie hilft mir, die Kinder und Erwachsenen, die bei mir lernen, genau kennen zu lernen!



Die Leichtigkeit und Natürlichkeit, mit der vor allem Kinder einen Zugang zur Geige finden, sind auch nach beinahe 20 Jahren Unterrichtstätigkeit immer wieder überraschend für mich.

In der Musikschule Ostermiething haben wir in diesem Schuljahr so viele kleine „Geigerlein“ wie schon seit Jahren nicht mehr. Wir haben nämlich fünf zusätzliche Unterrichtseinheiten erhalten – in diesen Zeiten, wo überall eingespart werden muss, eine absolute Ausnahme!

Das nächste Ziel wird es nun sein, Celloschüler zu suchen, damit wir in ein

paar Jahren ein Streichensemble mit Bässen – also ein kleines Streichorchester an der Musikschule haben und so alle Streicher die Gelegenheit erhalten, dieses „Orchesterfeeling“ zu erleben!
Dr. Sigrid Teuchtmann-Röthler

Klavierrecital Florian Feilmair am Dienstag, 7. Mai 2013, 19.00 Uhr im Vortragssaal der LMS Ostermiething

Der junge oberösterreichische Pianist Florian Feilmair studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien in der Klasse von Jan Jiracek von Arnim.



Als einzigem Österreicher ist es ihm gelungen, sich für den in Bozen stattfindenden "Internationalen Busoni Wettbewerb 2013" zu qualifizieren. Von 150 Teilnehmern

aus aller Welt wurden nur 24 für die Endrunde des Wettbewerbes im August 2013 zugelassen. Außerdem wird der 23-jährige Künstler am "Internationalen Beethovenwettbewerb 2013" in Wien teilnehmen.

Als Vorbereitung auf diese Herausforderungen sucht Florian Feilmair verschiedenste Auftrittsmöglichkeiten und hat sich bereit erklärt, auch in Ostermiething im Rahmen eines Klavierabends sein Können zu zeigen, das er bereits seit Jahren sowohl als Solist als auch in Kammermusikensembles auf internationalen Konzertbühnen unter Beweis stellt.

Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Konzertabend mit Werken von Beethoven, Busoni und Ravel und laden alle Musik- und Kulturinteressierten zu dieser Veranstaltung sehr herzlich ein!

Eintritt frei! Wir bitten um freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten des jungen Künstlers!

Zeitwertkonto

Mehr Selbstbestimmung/Flexibilität

Eine Erhöhung der Tagesarbeitszeit auf zwölf Stunden ist aufgrund der steigenden Arbeitsbelastung und dem Thema Burnout nicht zu verantworten.

Als Antwort auf die aktuelle Diskussion rund um die Verlängerung der Durchrechnungszeiträume und der Flexibilisierung der Arbeitszeiten schlägt der ÖAAB ein Zeitwertkonto vor. Das ÖAAB-Modell bietet die Möglichkeit, bestimmte arbeitsrechtliche Ansprüche, wie z.B. Überstunden oder Zulagen auf ein Konto zu transferieren. Das Geld soll analog zur Abfertigung neu in betrieblichen Vorsorgekassen angespart werden.

Dabei geht es im Wesentlichen um die Ansparung von Einkommens- und Zeitbestandteilen im Erwerbsverlauf, um damit später phasenweise Arbeitszeiten reduzieren zu können, ohne Einkommenseinbußen hinnehmen zu müssen. Das Zeitwertkonto soll die persönliche Flexibilität von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern heben und eine Selbstbestimmung über die Umverteilung der Lebensarbeitszeit ermöglichen. Das Guthaben kann für berufliche Auszeiten, für Kinderbetreuung, für Ausbildungen oder bei persönlichen Notlagen genutzt werden. Mittels betrieblicher Vereinbarung und mit Zustimmung des Betriebsrats sollen die angesparten Zeitguthaben auch in Krisenzeiten aufgebraucht werden können, um die Mitarbeiter vor Kurzarbeit oder Kündigung zu bewahren.

Für jene Menschen, die nicht bis 65 arbeiten können oder wollen, kann diese Zeit etwa vor ihrem gesetzlichen Pen-



sionsantritt konsumiert oder in eine Zusatzpension umgewandelt werden. Das Zeitwertkonto wird im Oberösterreichischen Landesdienst und beim Oberösterreichischen Krankenhausträger GESPAG bereits erfolgreich praktiziert.

Verlängerung der Arbeitszeit kein Thema

Die Belastungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stiegen in den vergangenen Jahren drastisch an. Spitzenreiter waren die Faktoren „Termin- und Zeitdruck“, „Verantwortungsdruck“, „Psychische Belastungen“ und „zu hohes Arbeitsvolumen“. Zudem ist die Belastung durch Überstunden seit 2009 um 17 Prozent gestiegen. Eine generelle Verlängerung der Tagesarbeitszeit von zehn auf zwölf Stunden ist angesichts dieser Belastungen für uns kein Thema. Zeitlich begrenzte Sonderregelungen sind ohnehin schon jetzt über Betriebsvereinbarungen und mit Zustimmung des Betriebsrats möglich. Wir sehen unser Modell des Zeitwertkontos als Diskussionsbeitrag zum Thema Arbeitszeitflexibilisierung. Denn diese Diskussion darf keine Einbahnstraße sein. Es muss auch an die Bedürfnisse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gedacht werden. Unser Modell bietet Wahlfreiheit, Selbstbestimmung und verhindert den Wegfall von Überstundenzuschlägen.

Christian Wagender · ÖAAB

entgeltliche Einschaltung

SPARKASSE 
Salzburg

Glückliche Gewinnerin

Über den Gewinn eines 7-Tage-Aktiv-Urlaubs in einem JUFA-Gästehaus dürfen sich Doris Stöckl und ihre Familie aus Ostermiething freuen. Doris Stöckl hat 2012 am österreichweiten Weltspartags-Gewinnspiel der Erste Bank und Sparkassen teilgenommen und wurde als Bundeslandgewinnerin gezogen. Kürzlich wurde ihr der Reisegutschein in der Sparkassenfiliale Ostermiething übergeben. Filialleiter Florian Hollersbacher gratulierte der Gewinnerin herzlich.



v. l.: Doris Stöckl mit Töchterchen Leonie Marie, Ehemann Mario Stöckl und Florian Hollersbacher von der Salzburger Sparkasse.

Wirtschaftsbund Oberösterreich

Einig und stark!

Volles Vertrauen in Wirtschaftslandesrat Michael Strugl!

Die Entscheidung ist gefallen! Michael Strugl wird das Wirtschaftsressort übernehmen und Viktor Sigl tritt die Nachfolge von Friedrich Bernhofer als 1. Präsident im OÖ. Landtages an.

„Ich bedanke mich bei Viktor Sigl für seine hervorragende Arbeit. Unter seiner Verantwortung wurde das Bundesland Oberösterreich dreimal in Folge Wachstumssieger und kann heute die besten Arbeitsmarktdaten Österreichs vorweisen“, betont WB Landesobmann Präsident Leitl. Auch nach seinem Wechsel wird Sigl in der neuen Funktion als 1. Landtagspräsident weiterhin aktiv für Wirtschaft und Arbeitsmarkt wirken. Alle WB-Bezirksobleute bedankten sich bei Sigl geschlossen für seine Arbeit, die er in den vergangenen, wirtschaftlich nicht immer einfachen, zehn Jahren für die Regionen geleistet hat. Sigl selbst bezeichnete die große WB-Familie als wichtigen Faktor und Rückhalt bei seiner Arbeit.



Vom neuen Wirtschaftslandesrat Strugl, der seit zehn Jahren im WB verankert und seit 2009 WB-Landtagsabgeordneter ist, erwartet Leitl vollen Einsatz für die heimischen Betriebe und den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. WB-Direktor

Kneifel: „Vom O.Ö.WB hat Strugl jedenfalls volles Vertrauen und er wird die nötige Unterstützung erhalten. Wir sind überzeugt, dass er dies rechtfertigen wird.“ Strugl wird in den kommenden Wochen alle Bezirke besuchen und möglichst viele menschliche Kontakte und persönliche Gespräche aufnehmen.

Der WB-Ostermiething wünscht Wirtschaftslandesrat Michael Strugl alles Gute und viel Erfolg.

Der Wirtschaftsbund Ostermiething wünscht allen Leser/Innen ein frohes Osterfest.

Erich Hadner · WB Obmann

Bauernbund Fisch und Meeresfrüchte

Fisch und Meeresfrüchte sind sehr beliebt! Vor allem in der Fastenzeit hat Fisch einen besonderen Stellenwert. Fisch sollte wegen seines gesundheitlichen Wertes regelmäßig auf dem Speiseplan stehen. Die Nachfrage steigt, 5% der verzehrten Fische stammen aus heimischer Produktion. Gleichzeitig stehen viele bekannte und beliebte Meeresfische auf der Roten Liste für gefährdete Tierarten der Weltnaturschutzunion (IUCN). Dabei liegt das „Gute“ in (Ober)Österreich so nahe!

Fisch-Vielfalt vor der Haustür

In Oberösterreich steht ein vielfältiges Angebot an Fisch und Fischprodukten zur Verfügung. Bei Genussland Oberösterreich kann man unter der Kategorie Fisch aus über 30 Anbietern aus allen Regionen Oberösterreichs wählen - www.genussland.at/genuss-produkte



Wir sind verwöhnt durch eine Vielfalt an Lebensmitteln, dennoch benötigt jede Art von Lebensmittelproduktion Arbeitseinsatz und ökologische Ressourcen. Bei Meer-

esfisch werden die Bestände zum Teil so stark überfischt, dass viele Arten vom Aussterben bedroht sind. Zudem birgt die Überfischung auch soziale Probleme. Entlang vieler, vor allem ostafrikanischer Küsten ist es kleinen Fischerbooten der heimischen Bevölkerung nicht mehr möglich mit den schlagkräftigen Schiffen aus den Industriestaaten mitzuhalten.

Nicht nur während der Fastenzeit sollte diesen Aspekten stärker Beachtung geschenkt und die Wertschätzung von Nahrungsmitteln aus der Region gesteigert werden.

Bauernbundobmann

Johann Veichtlbauer

Ortsbäuerinnen

Vielen Dank für den Besuch unserer Veranstaltungen! Anfang Dezember besuchten wir gemeinsam den Weihnachtsmarkt in Franking, wo wir die einmalige Winterstimmung um den Holzöstersee genießen durften. Einige beteiligten sich im Februar am Haigermooser Bäuerinnenausflug. Sie machten eine Betriebsbesichtigung bei der Bäckerei Zangler in Neukirchen, eine Führung am Loryhof mit anschließendem Mittagessen und einen Besuch der Spezialschuhfabrik Hartjes. Nach der Kaffeepause ging es noch zur Witzmann Mühle nach Aspach. Es war ein sehr interessanter Ausflug.

Frau Theresia Moritz durften wir zum 95. Geburtstag herzlich gratulieren. Es ist immer wieder interessant, Frau Moritz zuzuhören, wenn sie aus früherer Zeit erzählt, besonders

von damals, als sie zur ersten Ortsbäuerin von Ostermiething gewählt wurde.

Am 1. März fand der Bezirksbäuerinnennachmittag in Moosdorf statt. Nach einem großartigen Kuchenbuffet wurden die Sicherheitsplaketten an drei land- und forstwirtschaftliche Betriebe aus dem Bezirk überreicht, welche die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung auf ihren Höfen vorbildlich umsetzten. Pater Jeremias Müller aus dem Sift Admont in der Steiermark sprach in sehr humorvoller Art zum Thema: „Was fehlt uns noch zum Glück? – Navigation zum erfüllten Leben.“

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest
Eure Ortsbäuerin mit Team · Steinfellner Christa



entgeltliche Einschaltung

Ihr
ERFOLG

ist unser Ziel!

Unsere Steuerberatungskanzlei in Ostermiething übernimmt für Sie gerne:

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresausgleich
- Bilanzerstellung
- Steuerberatung
- Rechtsformgestaltung

ZUVERLÄSSIG & KOMPETENT!

ING. MAG. SIEGFRIED HÖCK
Steuerberater · Wirtschaftstreuhänder · Unternehmensberater

Foto: Siegrid Cain

Ziegelei 31 • 5121 OSTERMIETHING • Tel./Fax: 06278/7082 • Mobil: 0699/11760272 • E-Mail: siegfriedhoeck@aon.at

Seniorenbund

Gedanken zum Osterfest

Auf dem Weg zum Osterfest liegen keine roten Teppiche, sondern Steine.

Die Finsternis des Ölberges – das heißt, man weiß nicht, was einem das Leben bringt.

Die Silberlinge des Verrates - beziehungsweise Menschen, die falsches Zeugnis geben

oder die Kreuze des Karfreitages - wie wird der Sterbetag aussehen und die Kälte des Grabes?

Auf dem Weg zum Osterfest liegen keine roten Teppiche, sondern Steine.

Die Steine der Steinwerfer, der Urteiler über andere Menschen, die Seitenwege der Pharisäer, Menschen, die nicht ehrlich oder gerecht sind.

Die Wegweiser der Versucher, die Schilder der Verführer, die Stolperdrähte der Lügner, die Fluchtwege der Süchtigen, die Traumstraßen der Frommen, die Steine der Besserwisser,

die Steine verschiedener Farben, beziehungsweise unterschiedlicher Meinungen.

Die Stationen der Arroganten und die Transparente der Mitläufer.

Auf dem Weg des Lebens liegen keine roten Teppiche, sondern Steine.

Dennoch ist es der Weg von uns Glaubenden, uns Hof-

fenden und von uns Liebenden oder denen, die es gut mit uns meinen und sich für uns im Glauben einsetzen.

Jesus ist für uns den Weg gegangen. Viele sind ihm gefolgt, auch unsere lieben Angehörigen. Und sie sind angekommen bei der fünfzehnten Station, dem Osterfest.

Frieda Schmiedlechner



Seniorenbund Bezirksmeisterschaft



SeniorInnen im Wandel Einladung zur Zukunftswerkstatt

Denken Sie an Ihren letzten Spaziergang durch unsere Gemeinde. Was ist Ihrer Meinung nach gut gelungen, was ist hilfreich für ältere MitbürgerInnen. Womit wurde eine echte Hilfe geschaffen? Was aber gehört unbedingt verbessert, was ärgert mich sogar?

Welche Ideen und Visionen haben Sie, damit das Leben und Wohnen der SeniorInnen in unserer Gemeinde unabhängiger und leichter wird? Damit unser aller Ideen nicht im Sand verlaufen und wir uns in Zukunft denken können: „Das haben wir aber gut hingekriegt!“, laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns an einer zukünftigen altersgerechten Ausrichtung unserer Gemeinde zu arbeiten.

Zusätzlich wollen wir den Ausgang der vor kurzem durchgeführten BürgerInnenbefragung zum Thema Leben im Alter präsentieren um deren Ergebnisse in unseren Visionen zu berücksichtigen.

**Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen -
Die Zukunft von Ostermiething geht uns alle an!**

Mittwoch, 20. März 2013, 19 Uhr
Gasthaus Borer in Ernsting



Schisport Bezirksmeisterschaft

Bei der Bezirksmeisterschaft in Rußbach errangen unsere Ski-Asse folgende Plätze:

Karl Wörndl	AK 5	2. Platz
Johann Neuhuber	AK 4	1. Platz
Alois Eitzinger	AK 2	1. Platz

Bei den Bundesmeisterschaften in Gosau waren mit Johann Neuhuber und Alois Eitzinger zwei Ostermiethinger mit von der Partie.

Der Seniorenbund mit Obfrau Frieda Schmiedlechner, Sportreferentin Elfriede Mayr sowie Bezirksobmann Franz Moser gratulieren recht herzlich!

DAHEIM SCHMECKT'S AM BESTEN!

UNSERE REGION BIETET ALLES, WAS EINE GUTE JAUSE AUSMACHT

 **ADEG**
Ebner

Mit dem Besten aus der Region

REGIOJAUSN

- 1 BROT & GEBÄCK**
SCHLICHTNER & TÖFFER AUS OSTERMIETHING
BROT VON CHRISTA STEINFELLNER (JEDEN FREITAG)
- 2 WURST & FLEISCH**
HABL HANS PETER & SCHUSTER ERWIN AUS TARSDORF
SCHUSTER FRANZ AUS OSTERMIETHING
- 3 GESELCHTES**
MAYR WOLFGANG & BETH (WIRTSBAUER) AUS ERNSTING (JEDEN MITTWOCH)
- 4 SPECKWAREN & HARTWÜRSTE**
FAM. WINTER (MICHLBAUER) AUS PFAFFSTÄTT
- 5 FRISCHKÄSE**
ALTENBUCHNER HILDEGARD (HANSBAUER) AUS TARSDORF
- 6 BIOKÄSE**
KÄSEREI HÖFLMAIER AUS LOCHEN
- 7 FREILANDEIER**
MARIA NEUREITER AUS HAIGERMOOS, MARIA SOMMERAUER AUS TARSDORF
BIO EIER VON FAM. ERBSCHWENDTNER AUS ST. PANTALEON
- 8 EDELBRAND**
ESTERBAUER HELMUT AUS WOLFING, OBERGUT AUS BRAUNAU
- 9 REGIONALES BIER**
SCHNAILL AUS GUNDETSCHAUSEN, KAISER KARL, UTTENDORFER,
WURMHÖRINGER & RASCHHOFER AUS ALTHEIM, SCHÖNRAMER AUS BAYERN
- 10 MOST**
OBERGUT AUS BRAUNAU
- 11 SAISONALES GEMÜSE**
FAM. RAMSTÖTTER AUS FRANKING





MARCUS STEINMASSL
Ich werde Regisseur



HEILIGER JULIUS
12. April



DAS WÄR DOCH WAS
Rund um den Holzöstersee



ES WIRD FRÜHLING
Neues Gedicht von
Walburga Hütter

Der Heilige Julius I. (12. April)

Der Name Julius kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „aus dem Geschlecht der Julier“. Der Namenstag wird am 12. April gefeiert.

Julius, der Sohn des römischen Bürgers Rusticus, wurde am 6. Februar 337, nach einer viermonatigen Sedisvakanz (lat. unbesetzter Stuhl) zum Bischof von Rom gewählt (Die Bezeichnung Papst wurde erst später im Jahre 384 von Siricius erstmals verwendet).

Die damals noch junge Kirche hatte im 4. Jhd. eine schwere Kontroverse mit den Vertretern der Lehre des Arianismus, benannt nach dem Priester Arius, zu bestehen. Diese Lehre besagte, dass Jesus nicht wesensgleich mit Gott Vater sei, weil Jesus gezeugt wurde und daher nur Gottes vornehmstes Geschöpf sein kann.

Die Leistung von Papst Julius I. bestand in dieser Auseinandersetzung in klugem, sachlichem und vor allem entschiedenem Handeln. Er stellte sich deutlich gegen den Arianismus und unterstützte die Lehre der Dreifaltigkeit. Wie selbstverständlich berief sich Julius dabei auf seine Autorität als Nachfolger von Petrus. In einem Brief an die Bischöfe der Synode von Antiochia (dem heutigen Antakya in Syrien) gewährte Julius allen von Arianern vertriebenen Bischöfen die Gemeinschaft mit der Kirche.

Er gilt als Erbauer der Kirchen Santa Maria in Trastevere und Santi Apostoli in Rom. Er war es auch, der den Ge-



burtstag von Jesus Christus endgültig auf den 25. Dezember festlegte.

Julius I. starb am 12. April 352. Er wurde von den Römern schon früh als Heiliger verehrt.

Wenn es Frühling wird...

(von Walburga Hütter)

Die grauen Tage sind dahin,
Frühling wird es wieder!
Die Vögel suchen nach dem Wurm
und wärmen ihr Gefieder.

Die Winterstürme sind vorbei,
der Wind weht lau von Süd.
Der Goldregen setzt Knospen an,
der erste Krokus blüht.

Die Katze schleicht auf leisen Pfoten
hinter das Gartenhaus.
Sie späht gebannt zum Maulwurfshügel
und hofft auf eine Maus.

Die Hasen hoppeln übers Feld
schon früh beim Liebeswerben.
Sie müssen für den Nachwuchs sorgen
und die Ostereier färben!

Der Kuckuck ruft, nun ist es Zeit,
den Frühling zu begrüßen.
Das Eichhörnchen am Waldesrand
sucht nach versteckten Nüssen.

Ein Summen und ein Zwitschern
erfüllt die Frühlingsluft.
Narzissen, Veilchen, Hyazinthen
verströmen ihren Duft.

Das alles schenkt der liebe Gott,
in seiner großen Güte.
Auf dass der Mensch sich d'ran erfreue
und die Natur behüte!



MARKTPLATZ

FR • 13:00 – 17:00 • ADEG-PARKCENTER

Auflösung aus der OA 139 :

1. Wann wurde dieses Foto (rechts) vom Neubau des Gemeinde- und Kulturzentrums aufgenommen?
Lösung: a) 18.3.2012
2. Wie viele Einwohner hatten am 16.07.2012 ihren Hauptwohnsitz in Ostermiething?
Lösung: c) 3196
3. Welchen lateinischen Spruch enthält unser Gemeindegewapp?
Lösung: b) JUSTE JUDICATE FILII HOMINUM



Vielen Dank fürs Mitmachen!



maler Kreil

Ihr kompetenter Partner für
Malerarbeiten
Wärmedämmung
Altbausanierung

Neue Werkstatt an der Burgkirchener Str. 7 mit einer Fläche von 480m².

Hier bieten wir unseren Kunden in und um Burghausen das gesamte Sto Sortiment, Malerarbeiten im Innen und Außenbereich sowie eine professionelle Farbmischanlage der Firma STO mit der Möglichkeit unzählige Farbtöne zu mischen.

Unsere Leistungen unter www.maler-kreil.de

84489 Burghausen Tel. +49(0)8677/62888 email: info@maler-kreil.de

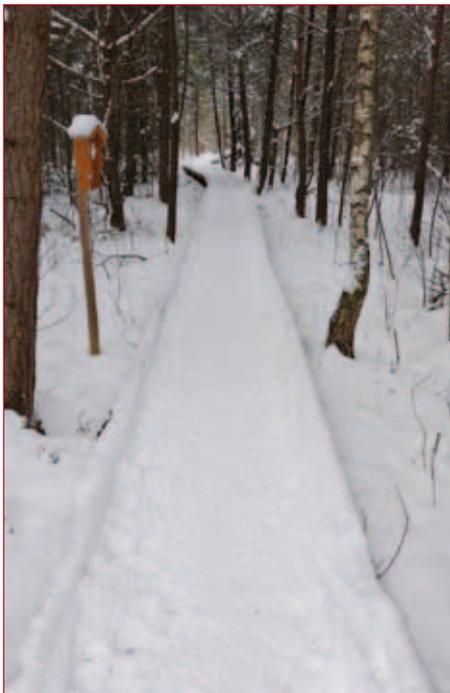


Das wär doch was:

Rund um den Holzöstersee

Seit 2011 verfügt die Gemeinde Franking über den barrierefreien Moorlehrpfad rund um den Holzöstersee.

Der ca. 1,8 km lange Weg führt vom Parkplatz des Strandbades in Richtung Hehermoos und zweigt dann links auf



einen Wiesenweg ab. Es folgt ein kleines Waldstück, an dessen Ende der Moorweg beginnt. Mit einer Breite von 1,20 Meter und durchgehend mit Holzbohlen versehen, ist er auch für Rollstuhlfahrer und Familien mit Kinderwägen hervorragend geeignet.

Entlang des Weges geben Hinweistafeln Informationen über die moortypische Pflanzen- und Tierwelt.

Eine Verweilstation mit Ruhebänken und der Frankinger Friedenstaube in den Händen einer hölzernen Schönheit lädt zum Entspannen und Meditieren ein.

Das Ende des Bretterweges führt wieder zum Holzöstersee, vorbei an einem Buffet mit Kinderspielplatz. Über einen schmalen Wanderweg entlang des Sees findet man wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Gehzeit beträgt ca. 45 Minuten.

Das wär doch was?

Kennen Sie auch interessante Ausflugsziele in unserer Gemeinde oder in unseren Nachbargemeinden? So schreiben Sie bitte an Karl.Mayr@Ostermiething-aktiv.at

Fischspezialitäten & **Innviertler Schmankerl**

Holzöster am See 21 • 5131 Franking
Tel.: +43 (0) 6277 8666 • seewirt@netway.at
www.der-seewirt.at

Der Seewirt **** Hotel-Restaurant
GAUZMILLAU



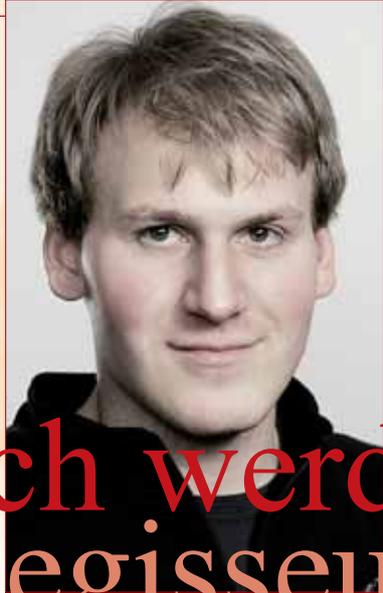
Liebe Ostermiethinger/
Ostermiethingerinnen!

Es ist immer wieder wirklich spannend, wie viele junge Ostermiethinger eine außergewöhnliche Geschichte zu erzählen haben! In dieser Ausgabe der Ostermiething aktiv berichtet der Nachwuchsregisseur Marcus Steinmaßl von seinem interessanten Studium und seiner Arbeit in der Filmbranche, sowie sein spannendes Auslandspraktikum in Washington D.C.

Ich wünsche euch gute Unterhaltung beim Lesen!

Übrigens: Wie immer freue ich mich auch über eure interessanten Geschichten an katharina.mayr@ostermiething-aktiv.at!

Eure Katharina



Ich werde Regisseur!

Marcus Steinmassl

OA: *Marcus, du verfolgst ein außergewöhnliches Berufsziel. Was machst du genau und was ist für dich das Faszinierendste an diesem Beruf?*

Marcus: Ich studiere Film und Fernsehen an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in München. Besonders gefällt mir, dass ich mein kreatives und bildhaftes Gedächtnis optimal einsetzen und meine eigenen Visionen verwirklichen kann. Als Regisseur ist man von der ersten Idee bis zum letzten Schnitt mit dabei und kann seine eigenen Ideen richtig wachsen sehen. Interessant ist natürlich auch, dass man sehr viele unterschiedliche Menschen kennenlernt. Beeindruckend sind für mich dabei natürlich die Gespräche mit erfolgreichen Regisseuren und Schauspielern, sowie den verschiedensten Interviewpartnern.

Im Rahmen des Studiums habe ich schon zahlreiche eigene Filmproduktionen erstellt, ebenso außerhalb des Studiums, beispielsweise die Lehrvideos der Fahrschule Scharinger. Besonders gespannt und stolz bin ich auf meine derzeitige Produktion des Filmes „Auf Gottes Pfaden“, welcher sich derzeit in Produktion befindet.

OA: *Du bist gerade von deinem halbjährigen Auslandsaufenthalt in Washington D.C. zurückgekehrt. Wie ist es dazu gekommen?*

Marcus: Im fünften Semester meines Studiums ist verpflichtend ein Praxissemester zu absolvieren. Für mich war klar, dass ich dieses im Ausland ablegen möchte. Ich hatte das Glück, dass ich bei Story House Productions – einer international tätigen Produktionsfirma – angenommen wurde. Ich





Auf dem Set von meinem Film „AUF GOTTES PFADEN“ im Gespräch mit dem Schauspieler Arthur Streiling

war dort als Produktionsassistent in der Abteilung Special Projects für die Recherche und Produktions-Mitarbeit bei großen Dokumentationen verantwortlich.

OA: Welche Eindrücke konntest du vom politischen Machtzentrum der Vereinigten Staaten gewinnen?

Marcus: Washington ist eine sehr beeindruckende Stadt. Sie ist sehr sauber und die Menschen extrem freundlich und hilfsbereit. Besonders gefallen hat mir der Mix aus richtigem Großstadtflair in Washington Downtown und den noblen Stadtteilen mit vielen Grünflächen und Parks.

Natürlich habe ich versucht, so viel wie möglich von der Stadt zu sehen, allen voran die wichtigen Sehenswürdigkeiten, wie das Weiße Haus, das Kapitol, das Washington Monument und so viele weitere. Ich habe sehr zentral gewohnt, und konnte die Stadt zu Fuß sehr gut erkunden. An meinen freien Tagen habe ich Reisen nach New York und Baltimore unternommen, was mich ebenso sehr begeistert hat.

OA: Welche Erlebnisse wirst du am meisten in Erinnerung behalten?

Marcus: Besonders beeindruckend war für mich, dass ich glücklicherweise die Gelegenheit hatte, einige wichtige kulturelle und politische Großereignisse mitzerleben. Thanksgiving, das mit Abstand bedeutendste Familienfest in den USA, feierte ich mit ein paar Kollegen und Freunden bei einem traditionellen Truthahnesen. Auch Weihnachten verbrachte ich in Washington, und konnte die Unterschiede zur österreichischen Tradition hautnah miterleben. Einzigartig waren natürlich auch die Wahlkampfzeit um das Präsidentschaftsamt sowie die Feierlichkeiten

zur Angelobung von Barack Obama zur zweiten Amtszeit, welche ich gemeinsam mit 10.000 Menschen vor Ort mitverfolgte.

OA: Wie sehen deine weiteren Zukunftspläne aus?

Marcus: Ich bin nun im letzten Semester meines Studiums, also ist mein vorrangiges Ziel der gute Studienabschluss. Danach sind die Pläne noch nicht ganz konkret, auf jeden Fall möchte ich weiterhin meine Karriere als Regisseur verfolgen und mich in dieser Branche festigen.

Noch ein kleiner Tipp:

Wer neugierig auf die Filme von Marcus geworden ist, kann eine Auswahl an Trailern und Filmen im Internet auf seiner Youtube-Seite (<http://www.youtube.com/user/TheTimecooper?feature=mhee>) oder auf Facebook (<https://www.facebook.com/AufGottesPfadern>) betrachten!



Als Regieassistent auf dem Set von "Puppenspiel" mit Kameraassistent Niklas Ben El Mekki und Kameramann Jonas Greiner

Ab sofort führen wir auch hochwertige Farben für den Innen- und Außenbereich.



Diese Geräte können Sie bei uns ausleihen



Absauggeräte



Betonschleifer



Bohrhammer



Mauernutfräse



Putz - Farbfräse



Rührwerke



Trockenbau/Langhalsschleifer



Winkelschleifer



Schwertsäge



Benzin-Vertikutierer



Bodenfräse



Motorsense

und vieles mehr...

VEREINE



ALPENVEREIN
Lawinenübung



THEATERRUNDE
Wenn man ein Kindel find't



MARKTMUSIKKAPELLE
Jubiläumskonzert



SPORTUNION
Turnen macht den
Kleinen Spaß

Sektion Volleyball



Freizeit-Mixed-Volleyball

Dem erfolgreichen Beispiel der Damen zufolge, wollte auch die Mixed-Truppe wieder aktiver werden und startete ganz nach dem Motto „Mixed-Reloaded“ einen wahren Höhenflug. Seit Herbst wurden rund 20 SpielerInnen (re)aktiviert und kämpfen höchst erfolgreich in der 2. Landesliga Salzburg.

Schon das Eröffnungsturnier im September wurde ungeschlagen gewonnen (9 Teams). Die Hin- und Rückrunde der Mixed-Meisterschaft wurde anschließend als Gruppenerster beendet. Derzeit stehen wir mitten in den Finalrunden der Oberen Play Offs und wollen mit konstant steigender Leistung unser gestecktes Ziel, den Aufstieg in die 1. Landesliga (20.04.2013) erreichen.

Die Flexibilität zwischen Damen und Mixed-Spielerinnen ermöglicht uns einen variantenreichen und effektiven Kader, der auch für die nächsten Aufgaben in der ersten Landesliga (Oberste Mixed-Klasse Salzburg) einiges erwarten lässt. Ein großes Dankeschön gilt jedem Einzelnen dafür.



Bedanken möchten wir uns ganz herzlich auch bei unserem Sponsor Hans Stampfl für die neuen Trikots!

Dennoch sollen Spiel und Spaß in den wöchentlichen Trainingseinheiten (Mittwoch von 20-22 Uhr in der HS-Halle) im Vordergrund stehen, zu denen wir auch Neu- und Wiedereinsteiger recht herzlich einladen.

Aktuelle Infos immer unter
www.vbd-ostermiething.at



Stockschützen

„Blecherne“ für Mixed-Mannschaft

Bei den Österr. Mixed-Meisterschaften in Dornbirn erreichte die Mannschaft den vierten Platz. Durch die neue Regelung, dass die ersten vier Mannschaften als „Steher“

in der Staatsliga bleiben, ist dieser vierte Platz fast Gold wert. Widl Hans, Schuster Hannelore, Irnsperger Monika und Huber Hans (v. li. n. re.) haben sich damit bereits für die Österr. Meisterschaft 2014 qualifiziert.

Die Herren-Mannschaft mit den Spie-

lern Bachmaier Josef, Huber Johann, Widl Johann, Glück Valentin und Wimmer Jürgen erreichten bei der Landesmeisterschaft den 4. Platz.

Die Damenmannschaft mit den Spielerinnen Göpperl Anna, Irnsperger Monika, Schuster Hannelore, Fischbacher Berta und Glück Erika gewannen den VIZE-LANDESMEISTERTITEL.



Ergebnis Landesmeisterschaft Damen 2012/13:

1. EV Strasswalchen,
2. UEV Ostermiething,
3. EV Seeham



Hinweis und Einladung an alle interessierten Stockschützen:

Training: jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der Stockhalle Riedersbach!!!!

Vorankündigung: DAMENTUNIER am 14.04.2013 in Ostermiething



Foto: Gärtnerei Sandner / M. Gartner

Impulsvorträge und anschließende Talkrunde mit Mag. Tarek Leitner, Architekt Lorenz Potocnik und regionalen Gästen.

12. April 2013, 19 Uhr
Hotel Therme Geinberg, 4943 Geinberg, Thermenplatz 1

**BITTE UM VERBINDLICHE ANMELDUNG
+43 7722 634 52-20 BEI LYDIA HILLEBRAND
WWW.VKB-BANK.AT/VERANSTALTUNGEN**

Hat das Einfamilienhaus noch eine Zukunft? Welchen gesellschaftlichen Veränderungen muss sich der Wohnbau anpassen? Soll neu gebaut oder besser Bestehendes saniert werden? Der Architekt Dipl.-Ing. Josef Greil, der Braunauer Bürgermeister Mag. Hannes Waidbacher sowie die Innviertler WohnPlus-Berater der VKB-Bank Herbert Kreil und Wolfgang Stockinger erörtern gemeinsam mit den Vortragenden Fragen wie diese. Moderiert wird der Abend von Mag. Willy Lehmann. Die VKB-Bank lädt zu diesem interessanten Abend herzlich ein.

entgeltliche Einschaltung

www.vkb-bank.at

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK



Mutter – Vater – Kindturnen

Jeden Montag um 16:00 Uhr heißt es für unsere Kleinen ab ca. 2 Jahren ab in die Turnhalle. Dann geht's auch schon gleich richtig los bei diversen Aufwärmspielen und später beim Turnen auf den Geräten. Wir (Karin Reichl und Alexandra Maier) überlegen uns verschiedene Stationen, auf denen sich unsere Turnmäuse beim Rutschen, Klettern, Schwingen, Hüpfen,... so richtig austoben können. Abschließend drehen wir noch ein paar Runden mit der „Ei-

senbahn“. Die Kinder haben sichtlich Spaß am Turnen und vielleicht haben sich auch schon so manche Freundschaften entwickelt.

Passend zum Fasching kamen wir am Rosenmontag alle verkleidet. An diesem Tag gab es dann nach einer anstrengenden Turnstunde Krapfen.

Karin Reichl und Alexandra Maier



**liebenswertes
Ostermiething**

DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ

Wie ja schon angekündigt wollen wir unseren Mühlenkreisverkehr seinem Namen nach gestalten!

Einige Infos zu diesem Projekt: Entlang der Mühlenlandesstraße waren in früherer Zeit 12 Getreidemühlen in Betrieb, die den Aufstieg Ostermiethings als führende Gemeinde in der Region begründeten. Daraus resultierte die Benennung der Landes-, bzw. der Gemeindestraße und schließlich des Kreisverkehrs! In unmittelbarer Nähe des Kreisverkehrs (heutiges Betriebsbaugebiet) wurde in den 80iger-Jahren massiv Sakog Kohle abgebaut, die mit diesen Kohlemühlenrädern zu feinstem Kohlenstaub gemahlen wurde, der im Kraftwerk verbrannt wurde.

Diese drei Mühlenräder (Leihgabe von der EnergieAG) sollen teilversenkt aufgestellt werden. Sie sollen an eine vergangene (untergegangene) Epoche erinnern! Mit diesem Projekt wollen wir die Geschichte Ostermiethings sichtbar machen, und so das "Tor" zu Ostermiething gestalten! Natürlich sind wir von der Einzigartigkeit dieses Projekts überzeugt!

Franz Wimmesberger
Obmann des Dorftentwicklungsvereins
L(i)ebenswertes Ostermiething





Alpenverein Ostermiething



Lawinen - Verschütteten – Suchübung auf der Loibersbacher Höhe

Für 23 Vereinsmitglieder der Ortsgruppe Ostermiething wurde am 9.12.12 eine LVS-Übung mit einem theoretischen und einem praktischen Teil durchgeführt.

Unter der Leitung unserer Tourenführer Sepp Penninger, Walter Schmutzler, Alois Wengler und Herbert Hauser hatten die in kleine Gruppen aufgeteilten TeilnehmerInnen zahlreiche Möglichkeiten, die Kenntnisse über ihr LVS-Gerät, sowie in der Grob- und Feinsuche und vor allem in der Punktortung zu erweitern, aufzufrischen oder kennenzulernen.

Dank der ausführlichen Erklärungen unserer Tourenführer hatten alle Teilnehmende großen Erfolg beim Suchen und Sondieren. Es bestand auch die Gelegenheit, den von der Firma Mammut kostenlos zur Verfügung gestellten Lawinen-Airbag auszuprobieren und sich von dessen Sinnhaftigkeit überzeugen zu lassen.

Besonders für die neu hinzu gekommenen TourengängerInnen war dies ein besonders erkenntnisreicher Tag und wurde mit einem gemütlichen Beisammensein auf der Mitteregg – Alm bei der Ehrentraud abgeschlossen. Nochmals danke an alle, die zu diesem gelungenen Kurs beigetragen haben.

Monika Hauser · Ortsgruppe Ostermiething

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 15. März, fand nach dem Kirchgang die 59. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt.

Obfrau Monika Hauser konnte viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen.

Beim Totengedenken mussten vier ehemalige Mitglieder betrauert werden: Erna Desatz, Ernst Hager, Robert Koch und Georg Rennert.

Nach dem Bericht der Obfrau zeigte Kassierin Christine Hager, dass der AV-Ostermiething finanziell auf sehr gesunden Beinen steht.

Jugendteamleiter Frank Tatzel verwies auf annähernd 50 Aktivitäten mit ca. 400 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen. Wegewart Hermann Kammerstätter berichtete von der Instandhaltung der vom AV-Ostermiething betreuten Wanderwege in unserem Bereich.

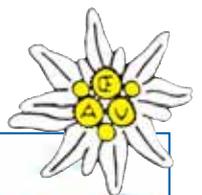
Insgesamt wurden 69 Veranstaltungen organisiert: 16 Schitouren und Schneeschuhwanderungen, 29 Bergtouren und Wanderungen, 7 Radtouren, 3 Klettersteige, ein Radwandertag, 12 Heimveranstaltungen, 20 Touren mussten aufgrund der Wetterbedingungen abgesagt werden.

Zusammengezählt nahmen 2.181 Personen das Angebot des Alpenvereins an.

Neben den „25 und 40 – Jährigen“ wurden Franz Armstorfer, Adolf Krempf, Egon Kreuzbauer und Manfred Leitner für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die anschließende Neuwahl brachte nachstehendes Ergebnis: Obfrau Monika Hauser, Christian Menghin (Stvtr.), Kassierin Christine Hager, Schriftführer Richard Auer, Alpinwart Paul Müller, Jugendteamleiter Frank Tatzel, Naturschutzwartin Christine Penninger, Kulturwart Karl Hager, Heimwart Herbert Hauser.

Mit einer Fotopräsentation über die im letzten Jahr begangenen Klettersteige klang die Jahreshauptversammlung aus.



Ein bewährtes Team: Obfrau Monika Hauser und Kassierin Christine Hager



Rassekleintierzuchtverein

E 13 Ostermiething



Die Ausstellungssaison ist nun vorüber und so mancher wird seine Tiere mit anderen Augen betrachten. Bei unserer Ausstellung Ende November in Tarsdorf wurde bei „Kaninchen mit Weiße Wiener“ Helmut Huber Vereinsmeister, bei den Tauben Richard Oberweger und beim Geflügel Peter Becker. Sie erhielten bei der Jahreshauptversammlung am 10. März den Vereinsmeisterpreis.

Nach unserer Ausstellung kam die Europaschau in Leipzig, wo Peter Klinger mit seinen „Englisch-Kröpfer dominant rot-geherzt“ den Europameister erringen konnte. Bei der Bundesschau im Jänner konnte Karl-Heinz Hirtreiter bei den Kaninchen den „Spartenehren-

preis und Rassesieger“ erringen. Auch unsere Jungzüchterin Natalie Brehm konnte mit ihren Tauben 2x den Rassesieger erringen. Beim Geflügel hatte auch Peter Becker ein Siegertier. Wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich und sind stolz, solche Züchter in unseren Reihen zu haben.

Am 13. Februar 2013 hielten wir im Gasthaus Brunner eine Taubenuntersuchung ab. Diese Untersuchung wurde von der tierärztlichen Praxis am Weinberge 39 A in Schweinitz durchgeführt. Es war dies eine sehr interessante und lehrreiche Veranstaltung, wurden doch dort die Tauben gründlich untersucht. Sollte das Interesse weiter bestehen, wird Anfang Jänner

2014 die Untersuchung wiederholt. Es können dann die Tauben problemlos verpaart werden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedliches Osterfest. Wie immer schließe ich die Bitte an, zum Fest keine lebenden Tiere zu schenken. Denkt an die Tiere, sie sind kein Spielzeug, sondern Lebewesen wie wir.

Unsere Versammlungen finden jeden 2. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im Gasthof Brunner (Peterlechner) in Tarsdorf statt. Wir laden dazu recht herzlich ein und ersuchen zumindest die Mitglieder, unsere Versammlungen sehr zahlreich zu besuchen.

Willi Zehentner



Krippenfreunde Ostermiething

Es ist zwar nicht mehr die Zeit für die Weihnachtskrippe, trotzdem gibt es immer was zu tun. Kainzbauer Herbert und ich haben vor kurzem bei der Krippenbaumeisterin Aloisia Sax in Gilgenberg einen Kurs zum Bau einer Schneekrippe besucht. Sie hat uns gezeigt, wie man Schnee auf eine Krippe bekommt, ohne es schneien zu lassen. Bei diesem Kurs haben wir wieder Neues gelernt, das wir in unseren Krippenbaukursen anbieten können. Die Eiszapfen habe ich auch selber gemacht. Diese Art von Krippe passt natürlich gut in unsere Gegend und vielleicht macht der eine oder andere beim Kurs einmal so eine Krippe.

Da in der Ferienzeit wieder ein Kinderkrippenkurs stattfindet, bitte ich diejenigen, die sich angemeldet haben, sich in den ersten Ferienwochen nichts anderes vorzunehmen. Nähere Informationen folgen natürlich.

Eine Information zu unseren Kursen: Wir sind schon einige Zeit im Voraus ausgebucht, also kann ich nur raten, sich baldmöglichst anzumelden (wer zuerst kommt, mahlt zuerst). Krippenbauen ist in der herbstlichen Zeit ein schöner Zeitvertreib. Dabei entstehen schöne Krippen und natürlich auch nette Kameradschaften.

Ich wünsche euch allen ein schönes Osterfest!

Für die Krippenfreunde
Friedrich Schlichtner



Goldhauben



Eine kleine Gruppe der Ostermiethinger Goldhaubenfrauen hat unter der Leitung von Obfrau Elisabeth Brandstätter am 9. März die Bezirks-Frühjahrs-Tagung in Moosbach besucht. Landesobfrau Martina Pühringer hat sich bei den 44 Gruppen des Bezirkes Braunau vor allem für das soziale Engagement im letzten Jahr bedankt. Insgesamt wurden im Jahr 2012 Spenden in Höhe von € 36.000,- für das OÖ Nothilfe-konto gesammelt.



Die Goldhaubengruppe wünscht allen Ostermiethingern ein schönes Osterfest!

Teilnahme am 40 jährigen Gründungsfest der Goldhaubengruppe Geretsberg



GLASEREI RENNERT, alles ist möglich!

Vordächer, Balkongeländer, Windfänge – wir haben die Lösung!

Angebot für März/April:

Wir fertigen für Sie Bilderrahmen nach Ihren Wünschen.
25 % Rabatt auf alle lagernden Rahmenleisten!

*Und für den Fall der Fälle – unser Reparaturdienst unter
Tel. 06274/6379*



entgeltliche Einschaltung

Öffnungszeiten unserer Filiale in Ostermiething: Mo, Di, Do, Fr. 8.30-11.30 Uhr · Fr. 15.00- 17.00 Uhr

In Lamprechtshausen: Mo-Fr. 7.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr



MARKTMUSIKKAPELLE OSTERMIETHING

Wo bleibt der Frühling? Das fragt sich so manche/r jetzt schön langsam. Obwohl man sagen kann, dass der Frühling ja über Weihnachten schon ein bisschen vorbeigeschaut hat. Es gab selten ein Jahr, in dem die Neujahrbläser so wenig frieren mussten. Bei den angenehmen, fast frühlingshaften Temperaturen ließ es sich besonders gut aufspielen und



wir konnten die meisten Ostermiethinger vor ihre Türen locken. Danke auf diesem Weg für die Unterstützung durch Eure Spenden!

Ein wichtiger Termin für jeden Musikanten war die Jahreshauptversammlung am 23. Februar im GH Lindlbauer / Eder, bei der das vergangene Jahr noch einmal Revue passierte und

so manche Erinnerung an schöne gemeinsame Stunden aufkam. Viele von ihnen durften heuer eine Ehrung entgegennehmen!

Verdienstmedaille in Bronze: Florian Glück, Florian Hollersbacher, Ursula Widl

Verdienstmedaille in Silber: Richard Auer, Manfred Grims, Uwe Moritz

Verdienstmedaille in Gold: Karl Mayr

Ehrenzeichen in Silber: Michaela Mitteregger

Die Musikantinnen und Musikanten sind momentan fleißig beim Proben, denn am Samstag 13. April um 20:00 Uhr und am Sonntag 14. April um 14:00 Uhr laden wir ein zum JUBILÄUMSKONZERT. Besonderer Anlass: Die MMK Ostermiething wird 85 Jahre alt!

Frischen Wind in unser Jubiläumskonzert bringt unsere Jugend: Am Sonntag werden unsere MuKids einen Teil des Konzertes mitgestalten. Geleitet wird das Jugendensemble von Elias Amerhauser und Alexander Göpperl. Wir freuen uns schon auf ihren Beitrag zum Konzert!

Neuen Schwung wird Michael Obernhuber aufs Dirigierpult bringen. Er wird in den nächsten Wochen den vierjährigen Lehrgang "Ensembleleitung Bläserorchester" abschließen. Beim Konzert dirigiert er zwei Stücke.

Bei unseren Auftritten freut uns immer ganz besonders, wenn viele Ostermiethingerinnen und Ostermiethinger die Reihen im Publikum füllen und uns somit ihr Interesse an unserem musikalischen Tun zeigen!

Gespannt sind wir schon auf unser neues Probelokal, in welches wir bald umziehen dürfen. Der Umzug wird ein ganzes Stück Arbeit werden, aber wie heißt's so schön: „Viele Hände - schnelles Ende!“

Schon jetzt möchten wir Euch alle ganz besonders zu unserem Musikfest mit Marschwertung vom 13. bis 15. Juni 2014 einladen! Ein solch großes Fest erfordert viel Arbeit und wir hoffen auf Eure Mithilfe und Unterstützung!

Wir sehen (hören) uns beim JUBILÄUMSKONZERT!

Vorverkaufskarten sind bei allen Musikern und Musikerinnen der MMK sowie in der Raiffeisenbank Ostermiething erhältlich.
www.marktmusik.at

Jubiläumskonzert

85 Jahre

Samstag 13.04. 20Uhr
Sonntag 14.04. 14Uhr

Turnsaal der Hauptschule Ostermiething

Eintritt EUR 7 | VVK EUR 5
Kinder bis 15 Jahre frei

Durch das Programm führen Sie
Katja Glück und Eva Wanghofer

Gute Unterhaltung wünscht die
MARKTMUSIKKAPELLE
OSTERMIETHING

2013






Das revolutionäre Fotobuch

24 deiner schönsten Momente, handlich,
hochwertig, schnell & einfach erstellt!



Spielgruppe immer noch im Aufwind

Mit Kindern wachsen
SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Nach wie vor zählt die Spielgruppe zu den beliebtesten Aktivitäten für Kinder ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergartenalter.

Die Kinder haben viel Spaß bei Knieraitern, Bewegungsspielen oder auch beim Basteln. So wurden die Martinslaternen mit vollem Eifer gebastelt. Bei diesen Tätigkeiten lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise mit Klebstoff und anderen Materialien umzugehen. Die Schmetterlingskinder (mittwochs) lieben es, bei Sprüchen wie das Kasperlhaus oder den vom Schneemann sich selbst einzubringen. Das heißt, sie bauen z. B. einen Schneemann aus Papier zum Spruch dazu.

In diesem Jahr haben wir einige Neuigkeiten: Mit Marion Gardardi und Michaela Granegger haben wir zwei neue Leiterinnen. Marion leitet am Freitag die Babygruppe und Michaela hat montags die Glücksbärgchis übernommen. Wir möchten uns bei den beiden ganz herzlich bedanken und sie in unserem Team herzlich willkommen heißen. Weiters haben wir ein Backrohr gekauft. Die Kinder liebten es für Weihnachten Lebkuchen selber zu backen. Dieses Jahr möchten wir erstmals das Brot für die Jause selber backen.

Die Spielgruppenleiterinnen: Sandra, Renate, Marion, Michaela und Monika wünschen ein frohes und gesundes Osterfest.





Die Theaterrunde der FF-Ostermiething bringt den Schwank in 3 Akten

Wenn man ein Kindel find't (von Albert Kräuter)

Ein Findelkind bringt den Alltag bei den Geisenhofers völlig durcheinander. Erst setzt man alles daran, das Baby möglichst bald wieder loszuwerden. Aber als bekannt wird, dass der Staat diesen Erdenbürger mit einer dicken Geldprämie begrüßen will, wendet sich das Blatt: Ein regelrechter Wettstreit um den Säugling entbrennt! Gleich mehrere Dorfbewohner bekunden ihr Interesse an einer Adoption. Bleibt zu hoffen, dass das unschuldige Kindel nicht in falsche Hände gerät – dafür aber sorgen Wiggerl, das Hausfaktotum und sein trotteler Freund Pankraz. Nicht zuletzt aber steuert eine unsichtbare Hand den Lauf der Dinge.

Bei dem mit viel Liebe und Humor bepackten Stück darf man sich neben vielen Überraschungen natürlich auf ein großes Happy End freuen.

Im Saal des Gasthofes Lindlbauer/Eder in Ostermiething

Telefonische Reservierung:

Montag-Freitag 16:00 bis 20:00 Uhr

unter 0664/1422568

Eintrittspreise: Abend-Vorstellung EUR 8,- Nachmittags-Vorstellung EUR 5,-

Es spielen: Josef Archam, Roland Hoffmann, Brigitte Franz, Thomas Engelsberger, Stefan Roschitz, Isabella Weilbuchner, Elfriede Gruber, Rosa Weinberger, Gerhard Graf.

Spieltermine:

Ostersonntag: 31.03. um 20:00Uhr

Freitag: 05.04. um 20:00Uhr

Samstag: 06.04. um 20:00Uhr

Freitag: 12.04. um 20:00Uhr

Samstag: 20.04. um 20:00Uhr

Sonntag: 21.04. um 15:00Uhr

Freitag: 26.04. um 20:00Uhr

Samstag: 27.04. um 20:00Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die Theaterrunde!

ELTERN-KIND-ZENTRUM RIEDERSBACH

Das Eltern-Kind-Zentrum Riedersbach bietet im Frühjahr 2013 wieder eine Vielzahl von interessanten Kursen und Veranstaltungen an.

Themenbereiche:

Rund um die Geburt, Spielgruppen, Elternbildung, Kurse für Kinder mit oder ohne Begleitung.

Nähere Informationen unter ekiz.riedersbach@kinderfreunde.cc, oder Tel.: 0699 16886 626 oder direkt im EKIZ Riedersbach.

Sandra Mehlhart (Leiterin)

Hobbykünstler

*Die Hobbykünstler
wünschen frohe Ostern!*




DER HIMMEL GEHT ÜBER ALLEN AUF

Benefizkonzert des Singphonia-Chores
am 21. April 2013 um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Ostermiething

Mit klassischen und modernen Chorstücken sowie zwei Instrumentalstücken mit Orgel und Trompete möchten wir unseren Zuhörerinnen und Zuhörern einen musikalisch bereichernden Abend bieten und ein Stück Himmel auf Erden in die Kirche zaubern.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden zu Gunsten der Renovierung unseres Pfarrheimes.

Durch das Programm führen:
Rosina Lamprecht und Konstanze Niedl

Gesamtleitung: Nikolaus Beer

Veranstalter: Pfarre Ostermiething



SINGPHONIA
CHOR
OSTERMIETHING



ARBEITEN. ANPACKEN. VORNE BLEIBEN.



Oberösterreich steht gut da. Damit das so bleibt, müssen wir gemeinsam anpacken! Darum hat die ÖVP das Jahr 2013 unter dieses Motto gestellt.

Oberösterreich gehört zu den Top-Regionen in Europa. Mit durchschnittlich 616.000 Jobs im Jahr 2012 haben wir einen neuen Beschäftigungsrekord erreicht. Die Arbeitslosigkeit ist mit 4,5% niedriger als in jedem anderen Bundesland und in der Wirtschaftskraft ist Oberösterreich der Wachstumssieger in Österreich.

Auch wenn es um Forschung und Innovation geht, haben wir die Nase vorne: Mit 727 Erfindungen ist Oberösterreich Patent-Kaiser unter den Bundesländern.

Diese Goldmedaillen gilt es zu verteidigen. Wir müssen die Ärmel hochkrempeln und anpacken, damit Oberösterreich weiter vor-

ne bleibt. Die wichtigsten Aufgaben im heurigen Jahr: „Die Stärkung des Arbeitsmarktes und des Wirtschaftsstandortes, die Fortsetzung des eingeschlagenen Reformkurses und das Vorantreiben von Zukunftsprojekten“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Eine der größten Herausforderungen für den Arbeits- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich ist der Fachkräftemangel. Eine wesentliche Gegenmaßnahme ist die Qualifizierung von Jugendlichen. Auch der 193,5 Millionen Euro starke Pakt für Arbeit und Qualifizierung setzt hier einen Schwerpunkt.

Mehr auf
www.ooevp.at

Sigl neuer Landtagspräsident. Strugl neuer Landesrat.

Verjüngung im Team der Volkspartei: Viktor Sigl wird Landtagspräsident, Michael Strugl folgt ihm als Wirtschaftslandesrat. Friedrich Bernhofer zieht sich unter großem Dank nach 40 Jahren verdienstvoller politischer Tätigkeit zurück. Neuer ÖÖVP-Landesgeschäftsführer wird Wolfgang Hattmannsdorfer. Die Wechsel werden in der Landtagssitzung am 18. April vollzogen.



Landtagspräsident Friedrich Bernhofer, LR Viktor Sigl, LH Dr. Josef Pühringer, LGF Mag. Michael Strugl, LGF-Stv. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Geburten

FRANK Alexander, Ernsting 70
PRIELHOFER Jana-Maria, Gumpling 15/1
JURIC Gabriel Frano, Sinzingerstraße 29
GANN Tobias, Zimmerenglstraße 8

Todesfälle

LECHNER Friederika, Sinzingerstraße 18
DESATZ Erna, Sinzingerstraße 50
GÖPPERL Maria, Rennweg 9
RENZL Anna, Steinbach 16
SCHMIDLECHNER Johann, Ernsting 3
SCHLICHTNER Friedrich, Sinzingerstraße 51
GRASSEGGER Hedwig, Mukenham 26

Willkommen in Ostermiething!

ENZENSBERGER Claudia mit Lydia und Raphael, Unterfeld 20
PINK Dominique, Simling 59
KRENN Helmut Sebastian und MARSCH Liesa mit Isabella, Zimmerenglstraße 17
HOCHRADL Gerhard, Ernsting 33
KRAFT Thomas, Wimm 2
L.KIS Lajos und L.KISNE CINEGE Julianna mit Luca, Weihartstr. 56
EDELMANN Sarah, Simling 58
PFLUGBEIL Sonja, Ettenauerstraße 4

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Jahre:

STADLER Rudolf, Sinzingerstraße 66b
WIESBAUER Johannes Ing., Mukenham 4
FERCHHUMER Berthilde Ing., Turmstraße 24
SCHRÖCKER Peter, Mühlenstraße 6
LINDNER Wolfgang, Ziegelei 49
FURTNER Johann, Sinzingerstraße 13
TOPCAGIC Rasim, Bräufeld 2
HÖFLMAIER Robert, Ernsting 42

60 Jahre:

ENGELSBERGER Josef, Mühlenstraße 45
STAMMBERGER Sabine, Steinbach 3
NEUMAYR Gertrud, Trimmelkammerstraße 12
KLAFTENEGGER Christine, Ziegelei 4
VUKOVIC Vladimir, Ziegelei 41

HIMMELSBACH Georg, Gumpling 29
GRILL Hannelore, Simling 23
ENTHAMMER Erika, Simling 58

70 Jahre:

MENGHIN Elfriede, Sinzingerstraße 17
GALLUSEDER Georg, Felmstraße 15
ULRICH Rosemarie, Weihartstraße 56
LEITNER Josef, Ziegelei 14
EDLINGER Raimund, Weihartstraße 59
HOHENGASSNER Johann, Turmstraße 41
VERDNIK Helmine, Turmstraße 43
TEUFL Ludwig, Mukenham 2
WIMMER Maria, Rennweg 11
TATZEL Margarete, Ziegelei 43

75 Jahre:

LINDLBAUER Theresia, Bräugasse 5
GASTEIGER Herbert, Felm 9
MACKINGER Josef, Ernsting 7
KOGLER Josef, Hochbaumland 9
HARTMAIR Peter, Turmstraße 35

80 Jahre:

WÖRNDL Maria, Weihartstraße 30
PERNEGGER Franz, Weihartstraße 59
DEMEL Rosina, Lohen 5
TÖPFER Josefa, Hochbaumland 15
STIPPEL Aloisia, Simling 41
KAUFLEITNER Maria, Dietrichfeld 33
HOLZNER Agnes, Ernsting 39

85 Jahre:

TELLIAN Katharina, Ortholling 16
RENZL Maria, Weihartstraße 59
HUFFMAN Donald, Mühlenstraße 38

90 Jahre:

ALTENBUCHNER Justine, Steinbach 6
GANGLMAIER Anna, Mukenham 25

95 Jahre:

GUCEK Margarethe Paula Anna, Weihartstraße 59

100 Jahre:

ROMSTÖTTER Franziska, Weihartstraße 59

103 Jahre:

STADLER Francisca, Weihartstraße 59

Goldene Hochzeit:

NOBIS Theresia und Albert, Naglstraße 3

Ihre Goldene Hochzeit feierten



NOBIS Theresia und Albert

Herzlichen Glückwunsch zum 80er



DEMEL Rosina

Herzlichen Glückwunsch zum 80er



HOLZNER Agnes



PERNEGGER Franz



TÖPFER Josefa



WÖRNDL Maria

Herzlichen Glückwunsch zum 90er



GANGLMAIER Anna

Herzlichen Glückwunsch zum 100er



ROMSTÖTTER Franziska

Herzlichen Glückwunsch zum 103er



STADLER Francisca

DOLCI
Dreams in Jeans

Industriepark 1, A 5120 Trimmelkam, Tel.: 06277 20111,
e-mail: rebhandl@topsecretmode.at

STOFFE jede Qualität 1 € / lfm. 

AB SOFORT
FRÜHJAHRWARE

Jeans für Damen & Herren

(denim, color & cord)

1 Stretch Jeans 51,-

2 STK um **80,-**



MARKENJEANS - 50%



WIR BEDIENEN SIE GERNE
MO. - Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ & 14⁰⁰-17⁰⁰
SA 9⁰⁰-12⁰⁰

Fehlerteufel

In der letzten Ausgabe von OA hat sich ein Fehler eingeschlichen!

Die Adresse von Hans Wengbauer, Versicherungsmakler & Dipl. Finanzdienstleister, Behördliche KFZ – Anmeldestelle lautet: 5121 Ostermiething – Gewerbegebiet 2 / 1

IMPRESSUM: Medieninhaber: ÖVP –Gemeindepartei, 5121 Ostermiething, Gewerbegebiet 1, Tel. 06278/6214; **Verlagsort:** 5121 Ostermiething; **Herstellungsort:** 5112 Lamprechtshausen; **Hersteller:** Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen, Tel. +43 (0) 6274-77008; **Redaktion:** Karl Hager, Gumpling 24, 5121 Ostermiething, karl.hager@ostermiething-aktiv.at

Deine
FLEISCHHAUEREI
FS Franz Schuster
5121 Ostermiething · Tel. 06278/6214
DORT WO'S DAS BESONDERE GIBT.



OSTERAKTION

25. bis 30. März 2013



zart magere Karreerose

im Stück zum Braten oder geschnitten für Steaks



delikater Schinkenspeck

schonend geräuchert und gerift



feine Hubertuspfanne

Spezialität für die schnelle Küche



feiner Rinderschinken

eine zarte Delikatesse

Fleischlos in den Karfreitag: verschiedene Aufstriche wie Heringsbutter, Lachsbutter, vegetarische Salate usw.

Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Situation, möchten wir darauf hinweisen, dass wir AMA-Mitglied sind und unser Schweine- und Rindfleisch die Auszeichnung AT/AT/AT führt.

Das heißt, sie wurden geboren, aufgezogen und geschlachtet in Österreich.



Das Team Deiner Fleischhauerei wünscht Dir ein frohes Osterfest.